Zugestellt durch Post.at

PÖCHLARN aktuell

Ausgabe 1/2025

Erscheinungsort: Pöchlarn
Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
Zulassungsnummer: 67053W76U
Amtliche Mitteilung



© Franz Weingartner

Inhalt

Sprechstunden ____ 3
Vorwort der Bürgermeisterin ____ 3
Ärztedienst ____ 4
Spende Blut! ____ 4
Standesamt und
Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn ____ 4
Bauamt ____ 4
Immobilienmarkt ____ 4
KOBV – Der Behindertenverband ____ 5
Mutter-Eltern-Beratung ____ 5
Pöchlarner Weihnacht ____ 6



We build
this city! ____ 8

Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn ____ 12
Energiegemeinschaft Pöchlarn ____ 14
Freiwillige Feuerwehr Ornding ____ 15
Treffpunkt Bücherei ____ 16
Stadtmuseum ____ 18
Stadtkapelle Pöchlarn ____ 19
KULTUR.WERK.STADT ____ 20
Männerchor Herrn-Hörn ____ 22
Oskar Kokoschka Dokumentation ____ 24
Malakademie KIDS ____ 25
NÖs Senioren, Ortsgruppe Pöchlarn
und Umgebung ____ 26
PVÖ OG Pöchlarn ____ 27
ÖKB Stadtverbands Pöchlarn und Umgebung ____ 28
Stadtmarketing Pöchlarn ____ 29



Kinderfreunde Pöchlarn ____ 30
Lebenswelt Familie ____ 32
Dorfverein Lebendiges Ornding ____ 33
Naturfreunde ____ 34
Union Tennisclub Pöchlarn ____ 37
Kleintierzuchtverein N79
Pöchlarn & Umgebung ____ 38



Goldhauben-
gruppe
Bechelaren ____ 40

Sportverein Cemix Pöchlarn-Golling ____ 42
Sportunion Taekwondo Pöchlarn ____ 43
Union Ruderverein Pöchlarn ____ 44
ZSV – Nibelungengau ____ 47
Sportunion HOGE Bau Raiffeisen
Nibelungengau – Sektion Volleyball ____ 48
Sportunion Nibelungengau –
Sektion HOBBY-Volleyball Hotshot:z ____ 49
Veranstaltungen in Pöchlarn ____ 50
Impressum ____ 50

Sprechstunden

Bürgermeisterin Barbara Kainz

Um Terminvereinbarung unter Tel.: 02757 2310-19 (Frau Ulrike Huber) wird gebeten.

Anwaltliches Orientierungsgespräch in der Stadtgemeinde Pöchlarn

Ein anwaltliches Orientierungsgespräch soll noch einfacher von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Pöchlarn und Umgebung durch die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte der Wiener Rechtsanwaltskanzlei Alix Frank Rechtsanwälte GmbH in Anspruch genommen werden können: Die anwaltliche Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Pöchlarn und Umgebung findet – wie gewohnt – jeden ersten und dritten Dienstag eines Monats im Zeitraum von 8 bis 12 Uhr statt. Ist der betroffene Dienstag ein Feiertag, findet die anwaltliche Sprechstunde am nächstfolgenden Dienstag statt, der ein Werktag ist. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, in der Stadtgemeinde Pöchlarn die Beratung in Form eines Teams-Gesprächs mit den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie den Rechtsanwaltsanwärterinnen und -anwärtern der Alix Frank Rechtsanwälte GmbH zu führen, oder sich im Vorfeld unter austrolaw@alix-frank.co.at für eine telefonische Sprechstunde unter Hinterlassung ihrer Telefonnummer und ihres Terminwunsches im Zeitraum von 8 bis 12 Uhr des jeweiligen Dienstags anzumelden. Diese anwaltliche Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Pöchlarn und Umgebung ist ein unentgeltliches Orientierungsgespräch.

Erste anwaltliche Auskunft:

Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Miet- oder Bausachen etc.? Wer kann Sie nach gründlicher Ausbildung und aufgrund reicher Berufserfahrung – unabhängig von den Interessen anderer! – umfassend und vertraulich beraten und vertreten? Im Landesgerichtssprengel St. Pölten im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn werden in nachstehenden Rechtsanwaltskanzleien nur nach telefonischer Vereinbarung kostenlose Auskünfte erteilt:

Dr. Sebastian Wiese, Regensburgerstraße 19, Tel.: 02757 21616

DI Mag. Reinhard Berger, Weigelspergergasse 2, Tel.: 02757 21250

Donnerstags nach telefonischer Terminvereinbarung:

Mag. Dr. Marc Gollowitsch, Weigelspergergasse 2, Tel.: 02757 21250



Liebe Pöchlarnerinnen und Pöchlarner,

„We built this city" – WIR haben diese Stadt gebaut.

Das war unser heuriges Motto beim Neujahrsempfang der Wirtschaft und aller Vereinsverantwortlichen. Mit viel Einsatz, Freude und Fleiß haben wir alle wieder ein Jahr gemeinsam an und in unserer Stadt gebaut. Das Wir, das Miteinander und das Gemeinsam – es ist immer dasselbe und doch ganz verschieden, es ist so einfach und manchmal doch eine Herausforderung – letztlich aber immer der beste Weg und das einzige, das verbindet.

Und bei „wir" meine ich alle, die sich engagieren, die ehrenamtlich unser Zusammenleben in der Stadt bereichern, die sich einbringen und sich annehmen, die für Schutz und Sicherheit sorgen, die Verantwortung übernehmen und die mitgestalten und mitplanen. Also – alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Pöchlarn.

In Pöchlarn, und dafür bin ich wirklich sehr dankbar, hat nämlich das Wir einen besonderen Stellenwert, es wird gelebt und gepflegt. Es sollen sich alle wohlfühlen in unserer Stadt, in ihrem Zuhause, und alle die Möglichkeit haben, auch mitzugestalten. Bauen wir gemeinsam an unserer Stadt weiter, eine Stadt für ein gutes Leben und für eine sichere Zukunft, sodass jeder Bürger und jede Bürgerin sagen kann: „In so einem Pöchlarn lebe ich gerne!"

Ich danke euch, dass wir so ein WIR sind! Und wir werden darauf schauen, dass es so bleibt!

Auf ein großartiges 2025!

Eure Barbara Kainz
Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Pöchlarn

Ärztedienst

Kontaktdaten
Dr. Thomas Israiel, Tel.: 02757 2840
Rechenstraße 9a, 3380 Pöchlarn
Dr. Hans Reikersdorfer, Tel.: 02757 2420
Wienerstraße 6, 3380 Pöchlarn
Dr. Jakob Rosenthaler, Tel.: 02757 2700
Neustift 41/1, 3375 Krummnußbaum
Stadtpraxis Pöchlarn, Tel.: 02757 30100
Regensburger Straße 25, 1. Stock, 3380 Pöchlarn
Dr. Elisabeth Hössl & Partner OG
Gruppenpraxis, Tel.: 07413 7000
Marktstraße 29, 3671 Marbach an der Donau
MR Dr. Alexander Lechner, Tel.: 07412 523400
Doktor-Harmon-Gasse 4, 3680 Persenbeug
Landarztpraxis Dr. Weintögl – Dr. Baumann,
Tel.: 02752 20500
Kindergartenstraße 1, 3393 Zelking

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1. Juni 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeiten zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzte und Ärztinnen mit § 2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Spende Blut!

Die Stadtgemeinde Pöchlarn möchte Sie über die Blutspendeaktion, jeweils 16.30–19.30 Uhr in der ÖKO Mittelschule Pöchlarn, informieren.
Wir bitten um rege Teilnahme.

- **4. Februar**
- **20. Mai**
- **23. September**
- **9. Dezember**

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Das Standesamt ist Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Personenstandsfälle, etwa Trauungen, Geburten, eingetragene Partnerschaften, Vaterschaftsanerkennung, Obsorgebestimmung, Namensänderungen, Sterbefälle, Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises.

Für Trauungen oder die Ausstellung von Personenstandsurkunden wenden Sie sich an das Standesamt und den Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn:

Birgit Schild
Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn
Tel.: 02757 2310-30
E-Mail: birgit.schild@poechlarn.at

Bauamt

Die nächsten Termine für Bauberatungen und Überprüfungen durch unsere bautechnische Amtssachverständige findet an folgenden Tagen statt:

- **13. Februar**
- **6. März**

Wir ersuchen Sie, in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren, um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten. Tel.: 02757 2310-22 (Alexandra Koller), 02757 2310-28 (Günter Faux)

Immobilienmarkt

Immobilien in der Stadtgemeinde Pöchlarn
Einen Überblick über den aktuellen Immobilienmarkt (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie auf unserer Homepage **www.poechlarn.at** (unter „Bürgerservice" – „Immobilien"). Sie können selbstständig Ihre Objekte auf unserer Immobilienseite mit oder ohne Bilder veröffentlichen. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, senden Sie uns Ihr Inserat gerne zu und wir stellen Ihre Immobilie kostenlos auf die Website der Stadtgemeinde Pöchlarn.

KOBV

KOBV – Der Behindertenverband, Ortsgruppe Pöchlarn in Niederösterreich

Sprech- und Beratungstage 2025

Gasthaus Gramel, Anton Schleckerstraße 1
3380 Pöchlarn (im Wintergarten)
von 9.00 bis 11.30 Uhr, am:

- **11. Februar**
- **11. März**
- **8. April**
- **6. Mai**
- **10. Juni**
- **9. September**
- **7. Oktober**
- **11. November**
- **9. Dezember**

Info Ortsgruppe Pöchlarn, Tel.: 0676 7262341

Einladung zu unseren Stammtischen 2025

Der Obmann und sein Ortsgruppenteam laden Sie herzlich zu einen Stammtischtreffen der Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung ins Gasthaus Gramel (Anton Schlecker-Straße 1, 3380 Pöchlarn) ein.

Besuchen auch Sie einen Gruppenabend, Sie werden sehen: Sie sind nicht allein.

Gesprächsrunde mit Gleichgesinnten.

Sie erhalten Informationen, praktische Tipps und Hinweise zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität.

Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über alle Teilnehmenden. Nehmen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte zu unseren Treffen mit.

Stammtischtreffen finden am 19. März, 18. Juni, 17. September und 19. November 2025 von 17.00–20.00 Uhr statt.

Unsere Mitglieder, die bei uns im SMS-Dienst gespeichert sind, erhalten die Termindaten kurzfristig auf ihr Mobiltelefon übermittelt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre geschätzte Teilnahme.

Das Ortsgruppenteam Pöchlarn

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet um 8.15 Uhr bei der Lebenswelt Familie, Oskar-Kokoschka-Straße 15, die Mutter-Eltern-Beratung statt.
Verein Lebenswelt Familie, Tel.: 02757 20309

- **11. Februar**
- **11. März**
- **8. April**
- **13. Mai**
- **10. Juni**
- **8. Juli**
- **9. September**
- **14. Oktober**
- **11. November**
- **9. Dezember**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. April 2025



Stadtgemeinde Pöchlarn

Pöchlarner Weihnacht

Der Weihnachtsmarkt hat erneut bewiesen, wie wichtig Gemeinschaft und kulturelles Miteinander sind.



Die traditionelle Pöchlarner Weihnacht lockte am zweiten Adventwochenende zahlreiche große und kleine Besucherinnen und Besucher ins Stadtzentrum.

Während am großen Kirchenplatz die Vereine ihre Köstlichkeiten von Kartoffellocken über Bratensemmerl bis Baumkuchen und heiße Waffeln mit zahlreichen Punsch- und Glühweinvariationen anboten, konnte man im gemütlichen Ambiente des Thörringplatzes die Produkte der Handwerksstände bestaunen.

Freitagnachmittag eröffnete Bürgermeisterin Barbara Kainz gemeinsam mit dem Generationenchor, VS Pöchlarn und SeneCura, den Pöchlarner Weihnachtsmarkt und betonte, dass das liebevoll gestaltete Ambiente und das besondere Programm die Vorfreude auf diese zauberhafte Zeit wecken und das Zusammenkommen mit vielen fröhlichen Menschen im Herzen unserer Stadt einfach guttut.

Besonders bei den kleinen Besucherinnen und Besucher war das Staunen groß, als am Freitag der Heilige Nikolaus auf wogenden Donauwellen mit dem Schiff anlegte, um an weit über einhundert Kinder persönlich Geschenke zu verteilen. Für die Kinder bot der Markt mit dem Puppentheater „Wadiwuk“, dem Ponyreiten, dem Alpakagarten und der Bastelstube der Kinderfreunde mit Lebkuchenverzieren zahlreiche Höhepunkte. Besonders beeindrucken war die Lego-Ausstellung mit zahlreichen Modellautos, verschiedenen Häuserzeilen und sogar einer Modellbahn-Anlage. Die Weihnachtsauslage im Nibelungenhof wurde mit über 15.000 Legosteinen von Hannes Staufer liebevoll errichtet und war während der gesamten Adventzeit zu bestaunen.



> **Gehe das neue Jahr mit der Entschlossenheit an, die Chancen zu entdecken, die in jedem neuen Tag verborgen sind.**
> Michael Josephson



Freitagabend, trotz kaltem Wind und Regen, versetzte die Band A la Carte mit Erika Foramitti, Charly Schweiger und Stefan Buxhofer mit gewohnter Qualität den Kirchenplatz in Weihnachtsschwingung.

Die Musikschule Donauklang lud Samstagvormittag zur Adventmatinee in den Sitzungssaal des Rathauses ein und sorgte mit Harfen, Gitarren und Geigenklängen für weihnachtliche Stimmung. Die Bläserschüler verzauberten unter der Leitung von Direktor Bernhard Thain mit wunderbaren Weisen und Weihnachtsliedern die Gäste des Weihnachtsmarktes.



Mit ihrem X-mas Special brachten am Samstagabend Klara & Bernhard Wangler schwungvolle Weihnachtsklassiker zum Besten, sodass bis spät in die Winternacht hinein fröhliches Lachen und Singen zu hören war.

Am Sonntag stimmte die Stadtkapelle Pöchlarn weihnachtliche Klänge an, bevor das Konzert des Männerchors „Herrn-hörn“ mit der „Mostbradlmusi“ in der Pfarrkirche für ein besonderes Highlight und einen gelungenen Ausklang der Pöchlarner Weihnacht sorgte.

„Es erfüllt mich mit großer Freude zu sehen, wie sich Menschen aller Altersgruppen von der festlichen Atmosphäre verzaubern lassen. Der Weihnachtsmarkt ist nicht nur ein Ort des fröhlichen Austausches und der Herzlichkeit, sondern auch ein Zeichen dafür, wie lebendig unsere Kultur und unser lokales Handwerk sind. Lasst uns diesen Geist der Gemeinschaft bewahren“, so Kulturstadträtin Jasmin Fuchs.



© Fotos: Franz Weingartner

Neujahrsempfang der Bürgermeisterin 2025

We built this city!

Unter diesem Motto durfte Bürgermeisterin Barbara Kainz rund 450 Gäste in der Turnhalle der Mittelschule Pöchlarn zum diesjährigen Neujahrsempfang begrüßen. Das „WIR" war zentraler Punkt in ihrer Neujahrsrede. Jede und jeder Einzelne ist in seiner Position wichtig für die Entwicklung einer Stadt. Das Vereinsmitglied, der oder die Wirtschaftstreibende, die Familien und Kinder – alle tragen bei.

Dieses WIR bewirkt, dass man sagen kann:
In so einem Pöchlarn möchte ich leben.

Und für eine lebendige und sich entwickelnde Stadt ist Weitsicht und auch Umsicht notwendig. Es wurden die im Jahr 2024 umgesetzten Projekte wie die Übersiedlungen der Stadtkapelle und der Bücherei, Straßenbauprojekte, Seniorentaxi genauso vorgestellt wie die geplanten Projekte für 2025. Das Hauptprojekt „Stadtbad neu", Sicherheit in Röhrapoint durch Hochwasserschutz und diverse Straßenbauprojekte sind ein Auszug der Aufgaben für dieses Jahr.



Vizebgm. Markus Mandic, Paul Gutsjahr, Gerhard Wolfsberger, Bgm.in Barbara Kainz



Vizebgm. Markus Mandic, Damenmannschaft „Maniacs“ der Sektion Volleyball, Bgm.in Barbara Kainz



Bgm.in Barbara Kainz, Robert C. Rausch, Vizebgm. Markus Mandic

„Stärke kommt nicht von Gewinnen. Du wächst an Deinen Herausforderungen. Wenn du auf Widerstände triffst und Dich entscheidest dranzubleiben, das ist Stärke.“

Arnold Schwarzenegger

Neben den traditionellen Ehrungen wurden unter der Rubrik „Umweltprojekte und Klimaschutz“ drei herausragende Initiativen von Firmen und Privatpersonen geehrt. Besonders berührend war die Ehrung von Frau Erika Zeilinger, die sich trotz ihres hohen Alters noch immer für soziale Belange der „Team Österreich Tafel“ einsetzt.

„Vielen Dank an alle Gäste des diesjährigen Neujahrsempfanges, die mit ihrem Besuch gezeigt haben, dass auch ihnen Pöchlarn am Herzen liegt. – In so einem Pöchlarn möchten wir alle leben!“, meint Bürgermeisterin Barbara Kainz.



Vizebgm. Markus Mandic, Mia Profoß, Bgm.in Barbara Kainz



© Fotos: Franz Weingartner

Vizebgm. Markus Mandic, Anton Lasselsberger, Bgm.in Barbara Kainz



Vizebgm. Markus Mandic, Markus Loidolt, Bgm.in Barbara Kainz



Vizebgm. Markus Mandic, Claudia und Christian Prauchner, Bgm.in Barbara Kainz



Vizebgm. Markus Mandic, Maria Kaiser, Erika Zeilinger, Bgm.in Barbara Kainz



Bgm.in Barbara Kainz, Team „Hairzstück“, Vizebgm. Markus Mandic



Vizebgm. Markus Mandic, Bmstr. Lukas Lammer, Fabian Gastecker, Dipl.-Tzt. Dr. Andrea Mergl, Mag.med.vet. Teresa Hacker, Bgm.in Barbara Kainz

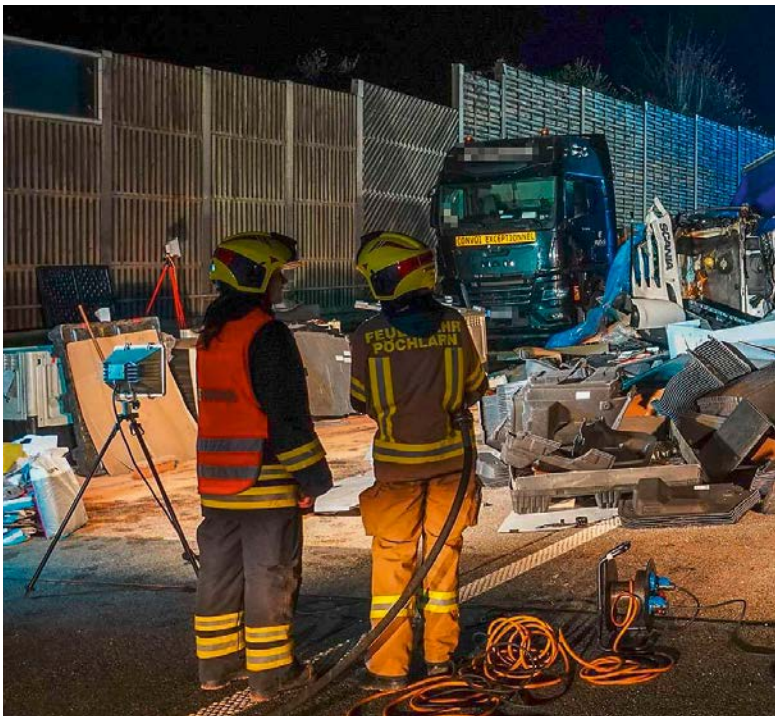












Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn

13.329 ehrenamtliche Stunden

Mit dem Jahr 2024 ging ein sehr ereignisreiches Jahr für die Feuerwehr Pöchlarn zu Ende. Ein Jahr mit vielen Höhen, aber auch einigen psychisch belastenden Erlebnissen. Ein Jahr geprägt von Unwettern und einem Jahrhunderthochwasser.

Zur Freude aller gab es im Jahr 2024 kräftigen Zuwachs in der Aktivmannschaft. So konnten drei Kameraden aus der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst wechseln und sich bereits bei einigen Einsätzen beweisen. Zusätzlich wechselte ein Kamerad von der Feuerwehr Prinzersdorf zu uns, da er seinen Wohnort nach Pöchlarn verlegte. Wir begrüßen in der Einsatzmannschaft:

- FM Helene Oberaigner
- FM Rafael Peham
- FM Nicolas Seracin
- HFM David Vogt

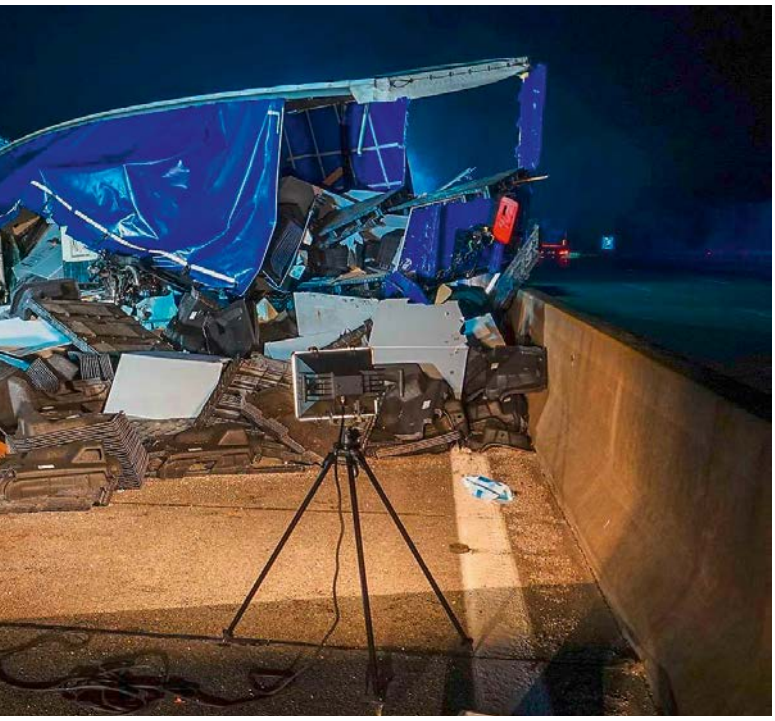
Aktuell stehen per Stand 5. Jänner 2025 65 Kameradinnen und Kameraden im Einsatzdienst.

Das Jahr 2024 war für die FF Pöchlarn mit 225 Einsätzen ein Jahr mit durchschnittlich vielen Einsätzen. Einzelne Einsätze forderten die Kameradinnen und Kameraden jedoch physisch und psychisch besonders heraus. So musste neben einigen Bränden und Menschenrettungen auch zu acht Einsätzen ausgerückt werden, bei welchen Personen verstorben waren. Über das Jahr verteilt standen die Florianis auf der Straße, am Wasser, im Gleisbereich und abseits der Straßen im Einsatz.

Körperlich besonders gefordert wurden unsere Florianis mit Sicherheit beim Unwetterereignis im Juli, bei welchem Pöchlarn stark getroffen wurde, und beim Jahrhunderthochwasser im September, bei welchem die Kameradinnen und Kameraden mehrere Tage im Dauereinsatz standen. Ein besonderer Dank an alle, die hier für den Feuerwehreinsatz ihre Urlaubstage opferten.

Der besondere Stolz der Feuerwehr ist unsere Jugend. Diese konnte beim Wissenstest, dem Fertigkeitsabzeichen und bei der Erprobung ihr hohes Ausbildungsniveau unter Beweis stellen. Auch auf Bewerbsebene erzielten sie beim Bezirks- und beim Landesbewerb top Ergebnisse. Das Betreuerteam unter der Leitung von SB C. Albrecht leistet hier sehr gute Arbeit.







Im Oktober folgte dann ein Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Pöchlarn: Ergänzend zur Feuerwehrjugend wurde eine Kinderfeuerwehr gegründet. Nun können bereits acht-jährige „Feuerwehrfans" spielerisch am Feuerwehrleben teilhaben und Teil unserer Gemeinschaft werden. Die Kinderfeuerwehr bildet neben der Jugendfeuerwehr das Fundament für die Sicherung des Fortbestandes der Feuerwehr in Pöchlarn. Ein Dank an die beiden Betreuerinnen FM Sarah Albrecht und FM Laura Reiter, dass sie sich der Herausforderung annehmen.

Anfang Dezember war dann für unsere Florianis bereits verfrüht Weihnachten. Es konnte das neue Vorausrüstfahrzeug (VRF-A) in Empfang genommen werden. Der „Rüst Pöchlarn", welcher auf Basis eines Ford Rangers aufgebaut wurde, soll als wendiges und schnelles Fahrzeug die großen Einsatzfahrzeuge ergänzen. Dies soll vor allem bei technischen Menschenrettungen die Zeit bis zum Beginn der Rettungsmaßnahmen deutlich verkürzen. Er konnte dank intensiver Schulungen bereits bei einigen Einsätzen erfolgreich eingesetzt werden.

Das Jahr 2024 stand generell stark im Zeichen von Schulungen. Überdurchschnittlich viele Kameradinnen und Kameraden nahmen im vergangenen Jahr an Kursen in der NÖ Landesfeuerwehrschule teil. Ein positiver Trend der letzten Jahre, welcher sich immer weiter fortsetzt. Das hohe Schulungs- und Bildungsniveau ist auch ein Garant dafür, dass sämtliche Herausforderungen immer bestmöglich bewältigt werden können. Neben den externen Schulungen wurden seitens des Ausbildungsteams unter der Leitung von BM R. Peham 27 Übungen abgehalten.

Generell leisteten die Kameradinnen und Kameraden Jahr für Jahr ein gewaltiges Stundenpensum. 2024 verbrachten sie insgesamt 13.329 Stunden unentgeltlich und ehrenamtlich im Dienst für Pöchlarn.

Möchtest du auch Teil unseres Teams werden? Dann melde dich unter **poechlarn@feuerwehr.gv.at** oder schau auf unserer Homepage vorbei:
feuerwehr-poechlarn.at

Abschließend wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Nibelungenstadt ein erfolgreiches und sicheres 2025 und würden uns über einen Besuch bei unserem Feuerwehrfest am 14. und 15. Juni 2025 freuen.

Im Detail wurde im letzten Jahr folgendes geleistet:		
Einsätze:	225 Einsätze	mit 2.973 Mannstunden
Übungen:	27 Übungen	mit 653 Mannstunden
Bewerbsteilnahmen:	13 Teilnahmen	mit 1.579 Mannstunden
Kursteilnahmen:	42 Teilnahmen	mit 755 Mannstunden
Wartungstätigkeiten:	591 Tätigkeiten	mit 7.369 Mannstunden

ENERGIEGEMEINSCHAFT PÖCHLARN



Foto: Imre Antal

In einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) schließen sich Stromproduzierende & Stromverbrauchende zusammen, um innerhalb der EEG Strom gemeinsam zu nutzen.

Energie-Stadtrat Matthias Komarek organisierte als Obmann die Vorbereitung & Gründung der EEG im Jahr 2024 (und 2023), die im Vorstand parteiübergreifend aufgestellt ist.

Der Strom fließt seit März 2024 zwischen den Mitgliedern. Machen auch Sie mit - gemäß dem Motto „Grüner Strom von mir zu dir! Strom regional erzeugen & verbrauchen.“

Im November wurde die EEG Pöchlarn von Landeshauptfrau-Stellverteter Stephan Pernkopf und den Geschäftsführern der NÖ Energie- & Umweltagentur sowie Energie Zukunft NÖ, Herbert Greisberger sowie Bernhard Karnthaler ausgezeichnet. Nach nur wenigen Monaten des Bestehens gibt es schon über 100 Mitglieder. Obmann Matthias Komarek und Kassier Matthias Vollgruber durften in St. Pölten die Urkunde entgegennehmen.

4 GRÜNDE ZUM MITMACHEN

- **Überschüssiger Sonnenstrom kann zu guten Konditionen verkauft werden.**
- **Der saubere Strom aus der Nachbarschaft wird genutzt.**
- **Die Wertschöpfung bleibt in der Region.**
- **Leitungsnetze werden entlastet.**



JETZT mitmachen in Pöchlarn & Umgebung*

* In Teilen der Gemeinden von Maria Taferl bis Petzenkirchen und von Ybbs bis Melk.

ANMELDUNG jederzeit!

**Wir sind eine Pioniergemeinde!
Werden auch Sie Teil der EEG Pöchlarn
und melden Sie sich gleich heute noch an!**

**Man benötigt selbst KEINE Photovoltaikanlage!
Wir nehmen gerne Mitglieder auf, die NUR Strom beziehen!
Ihr aktueller Stromlieferant bleibt & darf NICHT gekündigt werden!**

https://energiegemeinschaften.ezn.at/poechlarn

Informationen: energiegemeinschaft@poechlarn.at sowie 02757 / 23 10

SAUBERER STROM AUS DER REGION!

Freiwillige Feuerwehr Ornding

Jahresrückblick 2024



Das Jahr 2024 ist zu Ende gegangen und somit ist es für die Freiwillige Feuerwehr Ornding wieder einmal Zeit, einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen.

Abgesehen von der Hochwasserkatastrophe im September hielten uns in diesem Jahr überdurchschnittlich viele Einsätze auf Trab. Wir wurden im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 42 Einsätzen gerufen, was für unsere Wehr eine Rekordanzahl an Ausrückungen bedeutet:

- 20 Brandeinsätze
- 20 technische Einsätze
- 2 Brandsicherheitswachen

Nicht nur Einsätze, sondern vor allem auch die Aus- und Weiterbildung sowie notwendige Wartungsarbeiten stellen einen nicht zu unterschätzenden Zeitaufwand dar.





In Summe leisteten die 45 Kameradinnen und Kameraden im letzten Jahr über 1.500 Stunden im Dienste der Allgemeinheit.

Besonders freut es uns, dass wir im Jahr 2024 auch zwei neue Mitglieder in unserer Feuerwehr begrüßen durften.

Als positiven Höhepunkt kann man das traditionelle Orndinger Stadl Fest mit der 2. Auflage unseres Seifenkistenrennens betrachten, welches auch im letzten Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern anlockte.

Hier freuen wir uns schon auf eine Neuauflage am 28. und 29. Juni 2025!



Treffpunkt Bücherei

Neuer Standort

Ein Wunsch ging in Erfüllung

Kaum zu glauben, aber eine Bücherei gibt es in Pöchlarn schon seit 1924. Ohne Zweifel waren die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der Höhepunkt des Jahres 2024. Am offiziellen Eröffnungstag des neuen Standortes im Stadtzentrum, am heißen 31. August, war die Treffpunkt Bücherei bei der Lesung von Ursula Strauss brechend voll. Stühle waren bald Mangelware. Wer Glück hatte, fand noch auf den bunten Sofas Platz. Das Publikum hörte gebannt den Geschichten von Ursula Strauss zu, begleitet von den Klängen der Flötenmusik von Hans Falter. Bei Wein, Frisecco und Nussbrot konnten die Gäste vor der Bücherei die laue Sommernacht genießen, plaudern und die Stars des Abends hautnah erleben.

Platz für Lesungen umgeben von Büchern

Mit der Treffpunkt Bücherei am Thörringplatz erfüllt sich ein Wunsch des Teams. Endlich ist genug Platz, um Lesungen und Workshops umgeben von Büchern anbieten zu können. Mehr Raum für Besucherinnen, Besucher und Bücher war dringend notwendig. Dank unserer Frau Bürgermeister Barbara Kainz konnten wir Anfang Juni in die renovierten Räume am Thörringplatz einziehen.

Die Veranstaltung im Rahmen des Österreichischen Vorlesetages am 21. März wurde noch im Pfarrzentrum abgehalten. Neugierige Kinder lauschten den Erlebnissen des „Osterkükens", vorgetragen von Edeltraud Lameraner.

Autoren und Autorinnen begeistern Gäste

Schon am neuen Standort: Mit Leni Steindl und dem Eichhörnchen „Fridolin" unternahm das junge Publikum eine Reise nach Italien, Ägypten und Indien. Weniger besinnlich, dafür umso lebhafter war die Lesung im Rahmen der Pöchlarner Weihnacht von Hannes Hörndler. Er brachte Geschichten von Lisa, Marina und dem Wunschteddybären mit. Der Autor begeisterte Kinder und Eltern mit Reiseanekdoten und sportlichen Einlagen.

Zum Lachen brachte Hans Kerschbaumer bei seiner Lesung im Herbst das erwachsene Publikum mit seinen heiteren „Geschichten aus Kevins Universum".





„Coole" Experimente beim Kids Day

Wissenschaft kann auch Spaß machen! Der „Kids Day" wird den jungen Teilnehmenden lange in Erinnerung bleiben. Wie kalt Trockeneis wirklich ist und was man damit machen kann, konnten die interessierten Kinder in spannenden Experimenten selbst herausfinden. Mutige näherten sich mit ihren Fingern der Tesla-Spule. Diese erzeugte eine niedrige Stromspannung. Näherte man sich der Spule, sprangen kleine Blitze auf die Finger über.

Im April 2025 gibt es den nächsten Workshop „Chemie aus der Versuchsküche".

Besucherrekord

Alle Erwartungen übertroffen haben die Besucherzahlen. Ein spürbarer Anstieg zeichnete sich bereits 2023 ab. Die Lesetipps in der CitiesApp sowie Berichte in den Stadtnachrichten machten die Bücherei sichtbarer. Ein breites Angebot an Bilder- und Kinderbüchern lockte viele Jungfamilien an. Mit dem neuen Standort am Thörringplatz explodierten die Besucherzahlen. 2024 schmökerten über 3.000 Leserinnen und Leser in der Bücherei. Ein Rekord.

Ein starkes und motiviertes Team

Ohne ein engagiertes Team wären weder die Übersiedlung noch die Eröffnungsfeier so erfolgreich verlaufen. Auch der Büchereialltag erfordert Einsatz, Ideen und Begeisterung. Dank der 14 ehrenamtlichen Helferinnen ist die Treffpunkt Bücherei ein Ort, an dem sich große und kleine Besucherinnen und Besucher wohlfühlen.

Zu den gewohnten Öffnungszeiten sind wir für Sie da:

dienstags	**17.00–19.00 Uhr**
donnerstags	**16.00–18.00 Uhr**
sonntags	**9.00–11.00 Uhr**

Otti Strobl

Stadtmuseum
Arelape – Bechelaren – Pöchlarn
MUSEEN · AM DONAU LIMES IN · ÖSTERREICH
Kirchenplatz 1 | 3380 Pöchlarn | www.poechlarn.at

Das Severindenkmal in Pöchlarn

an der Kreuzung Mankerstraße-Severingasse-Rüdigerstraße

Das Severindenkmal, geschaffen von dem St. Pöltner Künstler Herfert, wurde am 15. Jänner 2004 feierlich durch Kons.Rat Pfarrer Johann Punz eingeweiht. Pöchlarn bekam dieses Denkmal durch den Einsatz des damaligen Bürgermeisters Dipl. Ing. Georg Fuchs vom Land NÖ geschenkt. Die Festrede hielt damals Landeshauptmann-Stv. Liese Prokop.

Wer war Severin? Die Hauptquelle über das Leben des Hl. Severin ist die „Vita Severini" von Eugippius, verfasst um 511 n. Chr., also 30 Jahre nach dem Tod Severins. Es ist dies die einzige schriftl. Quelle über die Zeit des Unterganges des römischen Reiches am Limes. Sie beschreibt das Leben zwischen Tulln und Passau und gibt einen Einblick in den Lebensalltag dieser Zeit. Getreide wurde aus dem Inntal mit Schiffen nach Mautern (Favianus) gebracht. Die Donau war im Winter regelmäßig zugefroren. Es gab Weinbau in Mautern.

Die Legionäre erhielten nur mehr sporadisch ihren Sold, Räuberbanden überfielen Dörfer und Siedlungen. Severin war die letzte moralische Instanz in dieser Zeit. Er organisierte Hilfslieferungen für die Bevölkerung, kaufte Gefangene frei und organisierte letztlich die Umsiedlung der röm. Bevölkerung über die Alpen nach Italien. Dies zeigt auch das Denkmal. Menschen gruppieren sich unter dem Schutz Severins.

Am 8. Jänner 482 n. Chr. stirbt Severin in Mautern. Zehn Jahre später wird sein Leichnam von den letzten Romanen, die Mautern verlassen, nach Neapel überführt, wo er auch begraben ist.

Stadtmuseum Pöchlarn,
Obmann Walter Resch





Stadtkapelle Pöchlarn

Unser Jahresrückblick 2024

Liebe Freundinnen und Freunde der Blasmusik!
2024 war für uns ein sehr ereignisreiches Jahr. Hier ein paar Highlights aus unserem Jahr 2024.

- **27. April:** Unser Frühjahreskonzert unter dem Motto „Euphoria" mit anschließender Übersiedelung in unser neues Musikheim.
- **10.–12. Mai:** Ausflug zu unserer Partnerkapelle nach Riedlingen mit gemeinsamem Konzert.
- **10. August:** Unser alljährlicher Musikheuriger mit neuer Location im Hof der Raiffeisenbank.
- **7. September:** Tag der Blasmusik.
- **9. November:** Konzertwertung in St. Martin-Karlsbach in Stufe B mit 84,17 Punkten.

Wir freuen uns auf ein musikalisches Jahr 2025!
Ihre Stadtkapelle Pöchlarn!

Terminvorschau 2025

26. April 2025: Konzert
9. August 2025: Musikheuriger







KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn

Rückblick auf das Herbstprogramm 2024

Mit dem Film **„Alma & Oskar"** am Abend vor der „Langen Nacht der Museen" starteten wir unser Herbstprogramm. Das Einführungsgespräch von **Frau Helene Bergner**, der Obfrau der OK-Dokumentation, war sehr interessant, beleuchtete es doch die „schwierige Beziehung" zwischen Alma Mahler und Oskar Kokoschka auf sehr informative Weise und nahm auch auf „nicht ganz korrekte" Darstellungen im darauffolgenden Film Bezug. Gebührender Applaus im voll besetzten Rathauskeller! Die Schmankerl von **Frau Lydia Lechner-Rath** und österreichische Weine ließen sich vor dem Film **„Andrea lässt sich scheiden"** viele Besucherinnen und Besucher schmecken. Unter der Regie von Josef Hader spielte ja die bekannte österreichische Schauspielerin Birgit Minichmayr eine Hauptrolle. Das **Austrian Jazz Harp Project** brachte dem Publikum feinen Jazz, gespielt auf der Mundharmonika von **Wolfgang Österreicher**, begleitet von Gitarre, Bass und Percussion, zu Gehör. Im Film **„Im Taxi mit Madelaine"** wird eine Taxifahrt zu einer Erinnerungstour einer 92-jährigen Frau und eines Taxifahrers, gespielt von Dany Boone („Willkommen bei den Sch´tis"). Eine bewegende Geschichte in einem voll besetzten Rathauskeller. Die 4. Klassen der Volksschule konnten sich **„Neue Geschichten vom Franz"** (mit der Schauspielerin Ursula Strauß) als ausgezeichneten Schulfilm ansehen.

Im November sorgte der Musiker **Stefan Greimel** für einen großartigen Abend mit Liedern von Reinhard Mey, die er gekonnt interpretierte. Nicht nur unbekannte Texte, sondern auch einige „Ohrwürmer" ließen das Publikum „über den Wolken" schweben und Erinnerungen an früher wach werden, als ein Songwriter noch Liedermacher hieß. Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt, meinten einige nach dem Konzert. Am Sonntagnachmittag durften auch Familien mit Kleinkindern einmal den Rathauskeller besuchen und mit **„Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer"** miterleben. – **„Wie kommen wir da wieder raus?"**, war der Titel des Films von Eva Spreitzhofer, der ein Weihnachtsfest einer „bunt zusammengewürfelten" Familie zeigte, währenddessen die Geheimnisse der Familienmitglieder ans Licht kommen.



Eine unterhaltsame Geschichte, die mittlerweile auch als Theaterstück zu sehen ist und Lachen garantiert, vor allem, wenn es einen selbst nicht wirklich betrifft. Das insgesamt sehr erfolgreiche Herbstprogramm mit vielen begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern wurde mit **„Irish, Blues & Folk Music"** abgeschlossen. Die Blues-Legende, der Sänger und Mundharmonika-Spieler von der „Bluespump'm", **„Zappa" Johann Cermak**, wurde begleitet von **Judith**, die nicht nur sang, sondern auch Banjo, Gitarre und Violine spielte, und von **Joe Haunlieb**, der uns auf eine „Weltreise" mit indianischen Flöten, Didgeridoo, Hang und Gitarre mitnahm. Ein legendärer Abend! Zum ersten Mal konnten wir auch unsere neu angekaufte **Tontechnik**, ein modernes Mischpult, das mit einem Tablet direkt bei den Musikern auf der Bühne bedient werden kann, einsetzen.



Ich möchte mich am Ende des Jahres wieder ganz herzlich bei unseren Bar-Betreibern, **Familie Hasic**, und bei meinen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für ihre tolle Arbeit bedanken. Und natürlich bei unserem Publikum, das hoffentlich im neuen Jahr wieder zahlreich zu den geplanten Veranstaltungen kommen wird.

Ferdinand Rabl (Obmann)



Männerchor Herrn-Hörn

Singen verbindet

Der Männerchor Herrn-hörn blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück

Ehrung Josef Baranovics

Bei der ersten Probe des Jahres wurde unserem Sänger Josef Baranovics für seine Verdienste um das Chorwesen die Ehrennadel in Bronze des Chorverbandes NÖ überreicht.

Josef Baranovics ist ein verlässlicher Sänger mit viel Musikalität, er ist seit Beginn unseres Chores mit dabei, und außerdem war er von der Gründung des Vereins 2016 bis 2022 im Vorstand als PR-Referent und Archivar tätig – zur Zufriedenheit aller und zum Wohle des Vereins.

Musikalisch-kulinarische Matinee

Der erste Auftritt in diesem Jahr war die musikalisch-kulinarische Matinee im Babenbergerhof in Ybbs am 26. Mai 2024. Den Besucherinnen und Besuchern wurde zuerst ein schwungvolles Konzert und dann ein köstliches Mittagessen geboten. Einer der musikalischen Höhepunkte war die äußerst gelungene Aufführung des Liedes „Junggesellenleben“ von Werner Totzauer mit den Solisten Markus Mandic und Franz Gruber.

Konzert im Holzerner Nikolauskircherl

Am 7. Juni 2024 traten wir im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ im Nikolauskircherl in Holzern auf. Der Auftritt in der Kirche war grandios. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein mit Liedern, Speis und Trank am Biohof Gerersdorfer in Holzern aus.



Chorkonzert mit dem Chor Fatal aus Neufra

Der Männerchor „Herrn-hörn" und der Chor „Fatal" aus Neufra/Donau feierten musikalisch die Städtepartnerschaft zwischen Pöchlarn und Riedlingen (Baden-Württemberg). Nachdem der Pöchlarner Männerchor im Oktober 2023 beim Chorfestival in Neufra auftrat, erfolgte nun der Gegenbesuch des Chores aus dem Schwabenland. Herrn-hörn bot ein facettenreiches Programm auf höchstem Niveau. Der musikalische Bogen reichte von gefühlvollen Kärntner Liedern bis hin zu einer Opernparodie. In gewohnter Manier überzeugte der Chor mit viel Gefühl, Stimmgewalt, sängerischem Können und Humor. Das Publikum war von den Darbietungen begeistert.

Der Chor „Fatal" stammt aus dem Ortsteil Neufra/Donau der Gemeinde Riedlingen in Baden-Württemberg. Bestens gelaunt und sympathisch gestalteten die „Fatalisten" den zweiten Teil des Konzertabends. Mit schwungvollen Popsongs und gefühlvollen Balladen eroberte der Chor das Publikum im Sturm. Unter der Leitung von Tamara Großmann konnte man die Lebenslust richtig spüren. Den Abschluss des Konzertes





bildete ein gemeinsames Lied beider Chöre: „Weit, weit weg" von Hubert von Goisern.

Adventkonzerte

Die vorweihnachtliche Zeit wurde durch zwei stimmige und musikalisch hochwertige Konzerte bereichert. Der Männerchor „Herrn-hörn" unter der Leitung von Josef Hofbauer trat am 7. Dezember gemeinsam mit der „Mostbradlmusi" in der Klosterkirche Scheibbs und am 8. Dezember in der Pfarrkirche Pöchlarn auf. Das Publikum wurde auf eine musikalische Reise mitgenommen, die von inniger Volksmusik bis zu gewaltigen Männerchorklängen reichte. Die Kombination aus alpenländischer Volksmusik und exzellenter Chormusik machte diesen Abend zu einem unvergesslichen Ereignis. Der Applaus der begeisterten Besucherinnen und Besucher war ein deutliches Zeichen dafür, dass dieses Konzert noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ehrungen

Im Rahmen der Generalversammlung des Vereins „Herrn-hörn" wurden verdiente Chormitglieder mit dem Vereinsabzeichen in Silber geehrt:

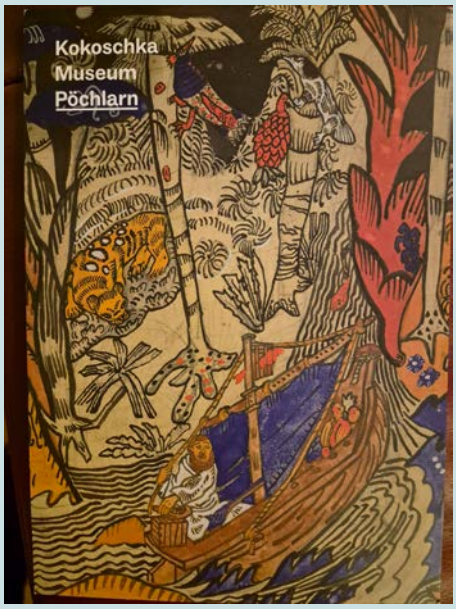
- **Josef Baranovics**
- **Burkhard Haider**
- **Josef Hofbauer**
- **Franz Samadinger**
- **Thomas Stockner**

Alle diese ehrenwerten Männer haben viel Zeit und Energie dem Verein gewidmet. Sie sind dem Chor schon lange Zeit treu und loyal und haben ihre Talente und Fähigkeiten stets im Verein eingebracht.

Männerchor Herrn-hörn
Obmann: Walter Kirchweger
Gotelindestraße 7
3380 Pöchlarn
w.kirchweger@aon.at



Bücher- und Bilderbasar
in der Langen Nacht der Museen



Albertina, Wien. © Bildrecht, Wien 2024/ Fondation Oskar Kokoschka, Vevey 2024

Vorderseite: Oskar Kokoschka,
Der weiße Tiertöter, 1909

Oskar Kokoschka Dokumentation

Das Kokoschka Museum Pöchlarn:

Bedeutender Player im Kulturgeschehen der Region und Ort der Begegnung

Die Ausstellung

„Oskar Kokoschka. Über Tiere“, so lautete der Titel der Schau, die vom 4. Mai bis 27. Oktober 2024 im Kokoschka Museum Pöchlarn zu sehen war. Das Thema Tiere beschäftigte Oskar Kokoschka von den frühesten Arbeiten für die Wiener Werkstätte bis ins hohe Alter. Die Ausstellung zeigte Werke aus verschiedenen Lebensphasen des in Pöchlarn geborenen Malers. Affen, Katzen, Schweine, Fische oder Paradiesvögel in Gemälden und Grafiken, auf Fotos und in Buchwidmungen begeisterten Jung und Alt ebenso wie Geschichten und Anekdoten drumherum.

Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse ÖKO Mittelschule Pöchlarn beschäftigten sich im Rahmen eines Malwettbewerbs mit diesem attraktiven Jahresthema. Die Jugend anzusprechen, die dem Pädagogen Kokoschka so am Herzen lag, bleibt auch Auftrag der künftigen Ausstellungen.

Wie bereits 2023 gab es auch heuer eine Begleitbroschüre mit kunsthistorischen Erläuterungen und Beschreibungen zu den ausgestellten Bildern. Diese Schriftenreihe, **„Kokoschka im Fokus“**, soll auch 2025 weitergeführt werden und ist im Museumsshop erhältlich.

Begleitveranstaltungen

Ethnomusik von Hans Falter und Marcel Hutter untermalte die gut besuchte **Eröffnungsfeier am 3. Mai 2024 um 19 Uhr**. Seit Beginn der Ausstellungstätigkeit im Jahr 1973 ist das Kokoschka Geburtshaus auch ein Ort der Begegnung und Geselligkeit.



Finissage: Marcell Ivony, Susanne Klimmer, Helene Bergner, Dr.in Anna Stuhlpfarrer, STR Jasmin Fuchs, Dr.in Bernadette Reinhold

Am 16. Juni 2024 begleitete die Kuratorin Dr.in Anna Stuhlpfarrer kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher im Rahmen einer **Kuratorinnen-Führung** durch die Ausstellung. **Kulturvermittlung** ist ein zeitgemäßer Aspekt im Museumsbetrieb und trägt dazu bei, Zusammenhänge zu erkennen und Kunst zu verstehen. Während der Sommermonate unterstützten dabei drei Praktikanten das Museumsteam. Sie halfen auch beim Archivieren, Inventarisieren und Sichten der Museumsbestände, eine unerlässliche Tätigkeit hinter den Kulissen der Ausstellungsaktivitäten.

Während der **Langen Nacht der Museen** am 7. Oktober 2024 war das Kokoschka Museum eines von vier Pöchlarner Museen, das besucht werden konnte. Viele Kunstinteressierte nahmen die Gelegenheit wahr, um durch die Ausstellung geführt zu werden, der Live-Musik zu lauschen oder im Bücherbasar zu stöbern.

Am **24. Oktober 2024** feierte man bei der **festlichen Finissage** mit der Sängerin und Komponistin Susanne Klimmer das Ende einer erfolgreichen Ausstellung.

Ausblick

2025 lädt das Kokoschka Museum zu einer Schau über Kokoschkas langjährige Tätigkeit als Lehrer. Einen Schwerpunkt bildet die 1953 von ihm in Salzburg als **„Schule des Sehens"** gegründete Sommerakademie, die bis heute besteht. Sowohl Werke aus Kokoschkas Schaffen als auch Arbeiten seiner Schülerinnen und Schüler werden zu sehen sein.

Helene Bergner
Obfrau

Malakademie

Malakademie KIDS unter der Leitung von Margot Lederbauer fördert kreative Talente

Neun Kinder seit September 2024 dabei



Seit September nehmen neun junge Künstlerinnen und Künstler an der Malakademie KIDS teil. Das Ziel ist, die kreative Entwicklung von Kindern zu fördern und ihnen eine Plattform zu bieten, ihre Fantasie durch Kunst auszudrücken. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Maltechniken kennen: Zeichnen und Skizzieren, Farbtheorie und Umgang mit Acryl- und Aquarellfarben.

Die Freude am kreativen Schaffen zu wecken und die persönliche Entwicklung durch Kunst zu unterstützen sind zentrale Ziele der Malakademie.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf die Abschlussarbeiten.

Oskar Kokoschka Haus:
17. Mai 2025 um 16.00 Uhr, Finissage



NÖs Senioren, Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

NÖs Seniorinnen und Senioren aktiv!

Die NÖs Senioren bieten auch im Jahr 2025 vielfältige Aktivitäten und Möglichkeiten zur Teilnahme an einer aktiven Gemeinschaft für Seniorinnen und Senioren. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur spannende Ausflüge und Veranstaltungen, sondern auch ein attraktives Angebot für Neueintritte.

Schnuppermitgliedschaft 2025

Für alle Interessierten bietet die NÖs Senioren im Jahr 2025 eine kostenlose „Schnuppermitgliedschaft". Interessierte haben so die Möglichkeit, die Gemeinschaft sowie die zahlreichen Veranstaltungen und Unternehmungen der Organisation unverbindlich kennenzulernen. Eine tolle Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich aktiv in die Seniorengemeinschaft einzubringen!

Wöchentliche Aktivitäten: Jeden Dienstag um 9.00 Uhr startet die beliebte Walkingrunde vom Welserturm.

Einige Höhepunkte 2025

Das Jahr 2025 wartet mit einigen besonderen Veranstaltungen auf:

- **21. Januar 2025:** Fahrt in die Zuckerlwerkstatt in Wien – ein süßer Ausflug in die Welt der Zuckerbäckerei.
- **25.–27. Februar 2025:** Bundesskitage am Hochkar – für alle, die im Schnee aktiv werden wollen.
- **14. Mai 2025:** Muttertags-Ausflug – mit den schwimmenden Almhütten auf der Enns, ein unvergessliches Erlebnis.
- **28. August–2. September 2025:** Fünf-Tages-Reise ins Rhein- und Moseltal – Entdeckungsreise durch die wunderschöne Weinregion Deutschlands.

Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Auch im vergangenen Jahr gab es zahlreiche Höhepunkte, die große Begeisterung hervorriefen:

- **24. Oktober 2024:** Ausflug Annakirche Pöggstall.
- **4. November 2024:** Sicherheitsvortrag der Polizei – wertvolle Informationen zu persönlichen Sicherheitsmaßnahmen.
- **15. November 2024:** Ganslessen im Gasthaus Erber in Zelking, ein kulinarisches Highlight.
- **6.–8. Dezember 2024:** Stand am Weihnachtsmarkt. Unsere Spezialitäten erfreuten sich großer Beliebtheit.
- **13. Dezember 2024:** Die stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Gasthaus Gramel-Schönauer bildete den festlichen Abschluss des Jahres!

Dank an die Mitglieder

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und das großartige Engagement im vergangenen Jahr. Besonders hervorzuheben ist die starke Gemeinschaft, die durch das aktive Mitwirken jedes Einzelnen immer weiter gestärkt wird.

Die NÖs Senioren freuen sich auf ein ereignisreiches Jahr 2025 und heißen alle Interessierten herzlich willkommen!

Für Fragen stehe ich gerne unter
Handy: 0676 6123468 oder
E-Mail: walter.rupp@rupp-friseur.at
zur Verfügung.

Euer Obmann, Walter Rupp

PVÖ OG Pöchlarn

Ein echt cooler Klub

Der Pensionistenverband Niederösterreich stellt sich vor!



Hand aufs Herz: Ist der Pensionistenverband NÖ (PVNÖ) nicht ein echt „cooler" Klub?!

Immer in der Nähe, immer aktiv und durchsetzungsstark! Wer beim PVNÖ dabei ist, kennt die vielen Vorteile. Als größte Pensionisten-Organisation des Landes NÖ mit nahezu 80.000 Mitgliedern und über 5.000 ehrenamtliche Vertrauenspersonen in den Bezirken und Ortsgruppen haben wir eine große und stabile Struktur. Unsere 80.000 PVÖ-Mitglieder wissen am besten, was es heißt, beim PVNÖ zu sein: Man kann einfach zu seiner Ortsgruppe/Bezirksorganisation gehen, sich unterhalten, sich beraten lassen oder bei einem Ausflug mitfahren. Man kann in Bewegung bleiben, ohne Leistungsdruck. Dafür mit umso mehr Spaß und Gemeinschaftsgefühl.

Ihre Ortsgruppe bietet Ihnen Hilfe in Sozialfragen – Pensionen, Pflege, Erbrecht, Konsumentenschutz und Wohnen. Wir haben ein offenes Ohr für Sie, wir kümmern uns um Ihre Probleme. Die Aktion „Seniorenhilfe" unterstützt unverschuldet in Not geratene Mitglieder. Die Ortsgruppe kümmert sich um ihre Mitglieder und veranstaltet Heimnachmittage. Diese Treffen dienen dem Gedankenaustausch und einem Plauscherl der Pensionisten. Der Vorstand übersieht und vergisst keinen Festtag oder Geburtstag. Einige Ausflüge und Veranstaltungen runden die Aktivitäten der Ortsgruppe ab. Gäste zu den Heimnachmittagen, die zweiwöchentlich im Volkshaus Pöchlarn stattfinden, sind herzlich eingeladen!

Das Team der Ortsgruppe Pöchlarn hat das zweite Halbjahr 2024 mit zehn Heimnachmittagen sowie einem Oktoberfest, bei dem wir über 100 Personen begrüßen durften, und einer sehr stimmungsvollen Weihnachtsfeier abgeschlossen.

Für 2025 sind wieder viele interessante Aktivitäten, unsere 14-tägigen Heimnachmittage und einige schöne Ausflüge geplant.

Bei Interesse kommen Sie vorbei und genießen Sie bei uns unterhaltsame und unbeschwerte Stunden.



Rudolf Hoffmann
Vorsitzender PVÖ OG Pöchlarn
Pensionisten Verband Niederösterreich
Ortsgruppe Pöchlarn
Tel.: 0664 4124276
E-Mail: ar2413@gmx.at





ÖKB Stadtverbands Pöchlarn und Umgebung

Jahresrückblick 2024

Jänner
Beim Neujahresempfang wurden einige verdiente Kameraden geehrt.

Februar
ÖKB-Generalversammlung mit Ehrungen im Hotel Moser.

März
Begräbnis des Kameraden Josef Dörflinger am 22. März.

April
ÖKB-Treffen im Gasthaus Waldbauer.

Mai
- Verleihung der Landesmedaille in Gold an Obmann Günther Zimmermann.
- Fronleichnamsprozession mit fünf Kameraden und Fahne.

Juni
- Begräbnis des Kameraden Leopold Haselbeck im 97. Lebensjahr.
- Hauptbezirkstreffen und 100-Jahr-Feier des ÖKB Pögstall am 23. Juni.

Juli
ÖKB-Treffen im Gasthaus Gramel.

August
- Begräbnis der Kameradin Aloisia Engl am 19. August.
- Landeswallfahrt Maria Tafel mit sechs Kameraden am 25. August.

September
60. Geburtstagsfeier des Kameraden Wilhelm Gressl am 14. September.

Oktober
26. Oktober, Kranzniederlegungen bei den Kriegerdenkmälern.

November
- 1. November, Schwarz-Kreuz-Sammlung bei den Friedhöfen mit zehn Kameraden. Ergebnis dank der fleißigen Kameraden: 1.158,94 Euro.
- Begräbnis des Kameraden Gerhart Banco im 99. Lebensjahr.

Dezember
Jahresabschluss.

Noch einmal ein herzliches Danke den fleißigen Kameraden, die das ganze Jahr über gelebte Kameradschaft gepflegt haben!



Stadtmarketing Pöchlarn

Ein Jahr im Zeichen der Veränderung



Und schon ist auch das erste Kalenderjahr mit neuem Obmann an der Spitze rum. Josef Prirschl trommelte bereits im Frühjahr 2024 seine Mitglieder zu einer gemeinsamen Klausur zusammen. Mit professioneller Unterstützung von Josef Wallenberger und der Beteiligung unserer Bürgermeisterin Barbara Kainz, welche interessante Daten und Fakten über den Wirtschaftsstandort Pöchlarn lieferte, wurden neue Ideen und Schwerpunkte für die Zukunft erarbeitet. Ein Hauptaugenmerk galt den einzelnen Visionen und Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst. Daraus ergaben sich unter anderem eigene Arbeitsgruppen, die sich nun dem Thema Relaunch des Wirtschaftsjournals und dem Netzwerken widmen.

Das Journal der Pöchlarner Wirtschaft konnte bereits im November 2024 „im neuen Gewand" insgesamt von rund 17.000 Haushalten bei der Aussendung des Winterjournals inspiziert werden.

Neben dem internen Austausch der Mitglieder standen auch vor allem die öffentlichen Veranstaltungen im Zentrum. Die Saison des immer gut besuchten Schmankerlmarktes wurde mit dem Ostermarkt am Kirchenplatz im März eingeläutet. Neben dem kulinarisch vielfältigen Angebot gab es dieses Jahr auch musikalische Highlights am Kirchenplatz zu bestaunen.

Pünktlich zum Schulbeginn gab es Anfang September auch wieder für alle Sammler, Schnäppchenjäger und Nostalgiker einen Flohmarkt am Parkplatz gegenüber vom Oskar-Kokoschka-Haus.

Nach dem erfolgreichen Nach dem erfolgreichen im Vorjahr wurde auch 2024 der Saisonabschluss des Schmankerlmarktes wieder im Römerpark, im Zuge der Eröffnung des 1. Fensters des Adventkalenders im Welserturm, gefeiert. Neben Kulinarik und Kunsthandwerk wurde das Event musikalisch durch die Bläsergruppe der Stadtkapelle Pöchlarn umrahmt.

Nach akribischer Planung hat jedoch das Wetter eine Veranstaltung wortwörtlich ins Wasser fallen lassen: Das Weinfest musste leider aufgrund der extrem starken Regenfälle abgesagt werden. Doch eines soll jetzt schon wohl vorgemerkt sein: 2025 wird es das Wetter hoffentlich besser mit uns meinen und das Weinfest wird nachgeholt.

Besonders beliebt war der neugestalte Geschenkgutschein. Vielen Dank an die vielen Käuferinnen und Käufer sowie an die Banken und Trafiken für die Ausgabe!

Zu guter Letzt endete das Jahr mit dem beliebten Weihnachtsgewinnspiel des Stadtmarketing Pöchlarns, das dieses Jahr eine rekordverdächtige Beteiligung zu verzeichnen hatte. Zu gewinnen gab es Preise im Wert von mehr als 4.000 Euro. Die Hoffnung und Neugier auf diese Preise zeigte sich dann bei der Verlosung am 27. Dezember am Kirchenplatz: Bei Musik, Punsch, Feuerflecken und guter Stimmung wohnten die Pöchlarnerinnen und Pöchlarner gespannt der Verlosung bei.

Alles in allem hinterlässt 2024 viel neue Inputs, Ideen und Gedanken und wir starten mit positiven Eindrücken und Motivation in das neue Jahr.

Wer wissen möchte, was es denn für Neuigkeiten gibt und welche Aktivitäten oder Veranstaltungen anstehen, kann diese auf unserer stets aktuellen Website **stadtmarketing-poechlarn.at** gerne nachsehen.

Mag. pharm. Elena Wrann,
Schriftführerin



Kinderfreunde Pöchlarn

Weihnachtswunder der Kinderfreunde Pöchlarn

1.462 Euro für das Kidsnest Krisenzentrum Amstetten

Pöchlarn – In einer erfolgreichen Spendenaktion haben die Kinderfreunde Pöchlarn im Rahmen ihres Projekts „Weihnachtswunder der Kinderfreunde Pöchlarn" einen beeindruckenden Betrag von 1.462 Euro für das Kidsnest Krisenzentrum Amstetten gesammelt. Diese Summe wurde durch großzügige Spenden von lokalen Firmen sowie durch die Einnahmen aus den Weihnachtsmärkten in Pöchlarn und Melk zusammengetragen. Das Engagement zeigt nicht nur die Stärke des Gemeinschaftsgefühls in der Region, sondern auch die Bedeutung von Hilfsaktionen, besonders in der besinnlichen Zeit des Jahres.

Das Kidsnest Krisenzentrum Amstetten bietet Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien in akuten Krisensituationen. Es handelt sich um eine wertvolle Anlaufstelle, die in schwierigen Lebenslagen schnelle Hilfe und Schutz bietet. Das Zentrum ist darauf



spezialisiert, Kindern und deren Familien in belastenden Zeiten wie häuslicher Gewalt, familiären Konflikten oder anderen Krisen zu helfen. Aufgrund finanzieller Einschränkungen sind die Freizeitmöglichkeiten für die Kinder während ihres Aufenthalts jedoch begrenzt.

Dank der Spende der Kinderfreunde Pöchlarn können nun neue Freizeitaktivitäten für die Kinder ermöglicht werden. Dies schafft den betroffenen Kindern die Möglichkeit, in einer sicheren und unterstützenden Umgebung aktiv zu sein und ihre Zeit mit kreativen oder sportlichen Angeboten zu gestalten, während sie sich von ihren belastenden Erlebnissen erholen.



„Gerade in einer Krisensituation sind Ablenkung und Aktivitäten von großer Bedeutung, um den Kindern zu helfen, wieder Kraft zu schöpfen. Mit unserer Spende können wir dem Kidsnest ermöglichen, diesen Kindern während ihres Aufenthalts zusätzliche Angebote zu bieten, die ihnen ein wenig Normalität und Freude zurückbringen", erklärt der Obmann der Kinderfreunde Pöchlarn, Pascal Dorner.

Die Spende von 1.462 Euro wird somit einen direkten positiven Einfluss auf das Leben der betroffenen Kinder haben und dazu beitragen, das Angebot im Krisenzentrum weiter auszubauen. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, gerade in der Weihnachtszeit denjenigen zu helfen, die es am dringendsten brauchen. Wir sind stolz darauf, einen kleinen Beitrag zu leisten und zu zeigen, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt in dieser Zeit sind", so Dorner weiter.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung der ehrenamtlichen Helfer, ohne deren unermüdlichen Einsatz solch eine Spendenaktion nicht möglich gewesen wäre. „Der Aufwand wird immer größer und das Freiwilligenengagement wird immer weniger. Doch dank unseres engagierten Teams haben wir auch dieses Jahr wieder viel erreicht und konnten unser Ziel übertreffen", so Dorner abschließend.

Die Kinderfreunde Pöchlarn danken allen, die zu dieser Spendenaktion beigetragen haben: Raiffeisen Pöchlarn, Zaubernadel Pöchlarn, Mayrhofer Niro Erlauf, Drascher Pöchlarn, Stadtgemeinde Pöchlarn, Wattaul Pöchlarn, Kerschner Pöchlarn, Hohme of Taste, Kittenberger Pöchlarn, Trafik Ziervogel, Andritz Pöchlarn, Optik Fuchs, Belissimi Pöchlarn, Lasselsberger, BMI Pöchlarn, Ünals Pizza Palast. Auch ein großes Danke an IM Franz Samhaber für den Christbaum. Wir sind stolz darauf, gemeinsam ein Weihnachtswunder geschafft zu haben.

Lebenswelt Familie

Jahresrückblick 2024



Unser BABY TREFF (0–1 Jahre)

10 × mehr wissen rund ums Baby

Für junge Mütter bald nach der Geburt ihres Babys ist das ein toller Treffpunkt, andere kennenzulernen und mehr über die Begleitung und Versorgung ihres Babys zu erfahren. Für das sehr kurz gewordene Zeitfenster zwischen Geburt und Arbeitseinstieg ist dieses zweiwöchentliche Angebot optimal. In gemütlicher Runde wurden wertvolle Informationen und Erfahrungen unter fachlicher Leitung für das Fördern und Begleiten der Babys ausgetauscht, Fragen beantwortet und erste Freundschaften geknüpft. Nach dem Motto: DU trifft DU von Anfang an!

SommerAkademieTage (SAT)

Highlight im Sommer für 8- bis 12-Jährige!

Auch 2024 gab es bei uns wieder viel im Hof zu erleben. An den vier Workshops Ende August (einer musste leider abgesagt werden) mit den Themen-Schwerpunkten „Rund ums Holz", Filmemachen, Backen und Englisch nahmen rund 35 Schülerinnen und Schüler teil. Alle waren mit großem Eifer und Begeisterung beim Experimentieren dabei und konnten stolz Selbstgefertigtes mit nach Hause nehmen. Danke an alle, die heuer wieder mitgemacht haben. Es war eine echt super Zeit mit euch!

Unsere Eltern-Kind-Spielgruppe

Wöchentliches Angebot am Donnerstagbormittag:

MamaPapaSchmatz-Gruppe (1–3 Jahre). Im September übernahm Claudia Baumfried die Gruppenleitung von Dorothee Hinkelmann. Der neue pädagogische Ansatz nach Emmi Pikler kommt gut an und macht die kleinen Gäste neugierig (die Eltern ebenso) und lässt sie viel neues im „Spielraum" erkunden und neue Fähigkeiten entfalten. Neue Gäste sind jederzeit willkommen.

Von DU zu DU wächst spielerisch die Beziehung von Anfang an. Von Du zu Du wachsen Kreativität fürs Spiel und Bewegung. Von Du zu Du wachsen neue Freundschaften.

Der Vortrag „Zitronensocken, Zwiebelohren & Co" im November fand großen Zuspruch und Interesse. Die 25 Besucherinnen und Besucher ließen sich dabei mit hilfreichen neuen Tipps und Rezepturen für Hausmittel von Hebamme Lisa Sanchez inspirieren.

Danke all denen, die die Angebote in der Lebenswelt Familie bereichert, unterstützt und bunter gemacht haben!

… und weiter geht's mit „DU trifft DU" am:

- **Di., 25. Feb., 19.00–21.30 Uhr:** Vortrag: „Aufwachsen in der digitalen Welt – Kinder sicher begleiten."
- **Mo., 10. März, 18 Uhr:** Vortrag: „Impfung bei Kindern!?" mit Frau Dr. Doris Glöckl
- **Di., 18. März, 14–18 Uhr:** Erste-Hilfe-Kurs (4 Std.) für Säuglinge und Kleinkinder.

Newsletter bestellen und aktuell informiert sein

Anmeldung und Infos:
lebenswelt-familie.at, office@lebensweltfamilie.at

… mit uns einen Schritt voraus!
Verein Lebenswelt Familie
Tel.: 02757 20309
Oskar-Kokoschka-Straße 15, 3380 Pöchlarn







Dorfverein Lebendiges Ornding

Ein abwechslungsreiches Jahr

Jahresbericht 2024 von Obmann Matthias Komarek

Mittlerweile traditionell ist die Pflege der Blumeninseln entlang der Bundesstraße. Im Frühjahr entfernte der Dorfvereins-Vorstand unter fachkundiger Anleitung von Reinhard Oberleitner wieder unerwünschtes Beikraut und leider auch zahlreichen Müll.

Das Kids-Sommerprogramm war im Jahr 2024 besonders umfangreich. Tennis konnte man den gesamten Sommer über jede Woche mit engagierter und professioneller Hilfestellung spielen. Weiters gab es klettern, Bauernhofbesichtigung, Theaterworkshop, Landwirtschaft erleben, Vormittage mit der Jägerschaft und Feuerwehr. Durch diese tollen Aktionen konnten die Eltern bei der Betreuung entlastet und den Kindern ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten werden.

Wir möchten auch noch die dauerhaft bestehenden Angebote erwähnen. Die Krabbelgruppe – organisiert von Michaela Jagersberger und Katrin Hofegger – trifft sich im Regelfall jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im FF-Haus, für Kindergartenkinder von 14.30 bis 17 Uhr. In der Sportplatzstraße bei Familie Rester gibt es den gut frequentierten Bücher-Tausch-Kasten: Hier kann man Bücher aber auch Zeitschriften und Spiele ausleihen, tauschen oder auch selber welche hinbringen. Anstatt des früheren Baby-Kinder-Basars gibt es die



gut genutzte Kinder-Flohmarkt-WhatsApp-Gruppe, bei Interesse kann man sich bei Claudia Rester melden. Und für Neugeborene wurde ein Baby-Body kreiert, den der Dorfverein als Geschenk zu jeder Geburt überreicht.

Der „Dorfverein Lebendiges Ornding" blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr 2024 zurück und bedankt sich für die Hilfsbereitschaft bei diversen Vorhaben. Dieses große Engagement von vielen Orndingerinnen und Orndingern für unser Dorf ist keine Selbstverständlichkeit und trägt wesentlich dazu bei, gerne in Ornding zu wohnen und sich hier wohlzufühlen.



Naturfreunde

Unser Rückblick auf 2024

Wir freuen uns, den Jahresrückblick für 2024 präsentieren zu dürfen. Dieses Jahr war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, Projekten und einer starken Gemeinschaft. Gemeinsam haben wir uns für den Schutz der Natur eingesetzt, spannende Veranstaltungen organisiert und neue Mitglieder gewonnen.

Das Vereinsjahr 2024 begann im Jänner mit dem dreitägigen Schikurs am Hochkar. Gemeinsam mit der OG Wieselburg durften wir 60 Kindern das Schifahren bzw. Snowboarden beibringen. Bei teilweise schönem Wetter lernten die Kinder spielerisch verbunden mit einigen Übungen das Schifahren bzw. Snowboarden.

Im Februar nahmen wir in Krummnussbaum und Pöchlarn an den Faschingsumzügen teil. Unter dem Motto „Alice im Wunderland" waren wir mit der fahrenden „Grinsekatze" unterwegs. Wir belegten in Krummnussbaum den vierten und in Pöchlarn den ersten Platz bei den Maskenprämierungen.

Mit zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern beteiligten wir uns an der Müllsammelaktion der Gemeinde. Wir säuberten den Ortsteil „Rechen" von Müll, den wir in Müllsäcke füllten. Nach getaner Arbeit wurden wir von der Gemeinde zum Dorfwirt nach Ornding zum Mittagessen eingeladen.

Im Frühling organisierten wir eine Kräuterwanderung, die von drei erfahrenen Kräuterpädagoginnen geleitet wurden. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, verschiedene Wildkräuter kennenzulernen, deren Heilwirkungen zu erfahren und Tipps zur Verwendung in der Küche zu erhalten. Die Wanderung endete mit einer gemeinsamen Verkostung von Kräutergerichten, die aus den gesammelten Pflanzen zubereitet wurden. Aufgrund der regen Nachfrage wurden im Sommer und im Herbst ebenfalls Kräuterwanderungen organisiert.

Im Frühjahr 2024 organisierten wir einen gemeinsamen Putztag in unserer Vereinshütte. Dazu gehörte das Reinigen der Innenräume, das Ausmisten von nicht mehr benötigten Materialien und die Pflege des Gartens.

Außerdem stand die Sanierung unseres Bootsstegs an, der durch Witterungseinflüsse und Nutzung in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Unter Anleitung erfahrener Mitglieder wurden

die beschädigten Teile des Stegs entfernt und durch neues, hochwertiges Holz, neue Metallteile und neue Schwimmfässer ersetzt. Die Sanierung wurde erfolgreich abgeschlossen: Nun ist der Steg bereit, wieder genutzt zu werden.

Im April veranstalteten wir eine Ostereiersuche inklusive Osterhasenwerkstatt. Die 21 Kinder durften abschließend im Garten des Naturfreundehauses Osterhasensäckchen, gefüllt mit Süßigkeiten und einem Osterei, suchen. Zuvor konnten sie an vier verschiedenen Bastelstationen österliche Mitbringsel basteln. Ein herzliches Danke an Fr. Lydia Lechner, die für jedes Kind ein verziertes Lebkuchenosterei gesponsert hat.

Die Frühjahrswanderung musste aufgrund des schlechten Wetters leider abgesagt werden.

Anfang Mai nahmen wir als Labstelle beim Donaubike-Event teil. Die Radler konnten in die neue Radsaison starten und sich bei unserer Labstelle mit einem Radlerfrühstück und anderen Köstlichkeiten stärken. Die jungen Radler konnten sich in der Zwischenzeit in der Hüpfburg austoben oder bei der Schminkstation hübsch machen lassen.

Beim Walderlebnistag Mitte Mai waren elf Kinder mit dabei. Neben erlebnispädagogischen Spielen wurden auch Traumfänger aus Naturmaterialien gebastelt. Die Kinder hatten großen Spaß dabei.

Im Juni veranstalteten unsere ausgebildeten Mountainbiketrainer einen dreitägigen Mountainbikekurs für Kinder von 6–12 Jahren, bei dem spielerisch die Basics erlernt wurden. Die Kinder waren mit voller





Begeisterung dabei. Eine von zwei Ausfahrten ging nach Erlauf und die andere nach Klein Pöchlarn, dabei konnten die Kinder ein Techniktraining im Gelände machen und das Erlernte festigen.

Die Naturfreundejugend organisierte für die Kinder einen Wassertag. Neben Spielen zum Thema Wasser konnten die Kinder auf der Erlauf Stand-Up paddeln, Kanu fahren sowie Tretboot fahren ausprobieren.

Heuer zum zweiten Mal betreuten die Naturfreunde drei Stationen beim Spielefest vor dem Sonnwendfest auf der Nibelungenwiese. Die Kinder konnten bei unseren Stationen das Jonglieren ausprobieren, ein Glitter-Tattoo machen lassen oder sich einen Button-Anstecker basteln.

Am Ferienspiel der Gemeinde beteiligten wir uns ebenfalls in der ersten Ferienwoche. An den verschiedenen Stationen konnten die 26 Kinder malen, basteln, rätseln, bevor sie sich am Lagerfeuer selbst ein Würstel mit Stockbrot grillen durften.

In der vierten Juliwoche veranstalteten wir das alljährliche Kinderferiencamp. Heuer beschäftigten wir uns mit dem Thema „Feuer". Die 20 Kinder hatten Spaß an Wanderungen, Spielen, einer Wasserrutsche, Tretboot fahren u.v.m. Die Höhepunkte der Woche bildeten die Ausflüge nach Purgstall in das Feuerwehrmuseum und Freibad sowie der Tagesausflug nach Altnaglberg in eine Glashütte. Am Freitagabend wurden die Eltern zum Elternabend eingeladen, bei dem wir die Woche mit einer Theateraufführung und einer Fotopräsentation Revue passieren ließen.

Mitte August nahm eine kleine Gruppe der Naturfreundejugend an einem Fun-Mountainbikerennen in Mank teil.



Ein Highlight der Mountainbikegruppe war der Tagesausflug ins Burgenland zu den Burgenland-Trails am Geschriebenstein, der höchsten Erhebung des Burgenlandes.

Bei der Herbstwanderung wanderten 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Auratsberg nach Kracking. Bei herrlichem Wetter wurde die Aussicht ins Donautal genossen. Nach der Wanderung kehrten wir in die Pizzeria in Marbach ein.

Die Naturfreundejugend veranstaltete im Herbst für die Kinder verschiedene Nachmittage zu unterschiedlichen Themen wie z. B. Halloween und Weihnachtsbasteln.

In der Woche vor dem ersten Advent wurde im Naturfreundehaus ein Adventbasteln organisiert. Es entstanden schöne Gestecke, Advent- und Türkränze.

Das Vereinsjahr endete mit der Silvesterwanderung nach Neukirchen am Ostrong, bei der 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitwanderten. Die Naturfreundejugend beendete das Jahr mit einer Jahresabschlusswanderung am Maiszinken in Lunz am See.

Im Jahr 2024 können wir auf 21 Aktivitäten zurückblicken, einige mussten wetterbedingt leider abgesagt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Unterstützer und Freiwilligen, die sich im Jahr 2024 für die Naturfreunde Pöchlarn engagiert bzw. uns unterstützt haben. Euer Einsatz und eure Begeisterung sind der Schlüssel zu unserem Erfolg.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Aktivitäten, Gemeinschaft und Naturerlebnisse!
Obfrau Birgit Haabs



Soziale Alltagsbegleiter*innen gesucht!

Soziale Alltagsbegleiter*innen arbeiten mit unseren Kund*innen in der mobilen Pflege und stellen eine Ergänzung zu den anderen Berufsgruppen dar. Im Rahmen der Betreuung stehen soziale Aspekte im Vordergrund.

Ihre Tätigkeiten umfassen:
- Soziale Interaktion, Gesellschaft leisten
- Entlastung der Angehörigen über mehrere Stunden
- Hilfestellung bei alltäglichen Lebensaktivitäten
- Gemeinsam kochen und einkaufen
- Begleitung bei Arztbesuchen

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an:
Caritas Sozialstation Pöchlarn
Einsatzleiterin: Mihaela Ursu
Anton-Lasselsberger-Str. 3, 3380 Pöchlarn
M 0676 83 844 215
bup.poechlarn@caritas-stpoelten.at

Union Tennisclub Pöchlarn

Mit Padel Court in die neue Saison

Der UTC Pöchlarn wird im Frühjahr sein Angebot erweitern und zusätzlich zu den sechs bestehenden Tennisplätzen einen Padel Court errichten.

Was ist Padel-Tennis?
Padel-Tennis ist eine der am schnellsten wachsenden Sportarten der Welt. Das Spiel, das Elemente von Tennis, Squash und Badminton zu einem gänzlich neuen Sporterlebnis verbindet, liegt voll im Trend.

Auch in Österreich wird der Sport, der im Unterschied zu Tennis ausschließlich im Doppel und mit einem Kunststoffschläger ohne Bespannung gespielt wird, immer beliebter.

Waren 2020 in ganz Österreich rund 20 Padel-Plätze in Betrieb, sind es aktuell bereits mehr als 320 und die Nachfrage ist weiter stark ansteigend.

Der Padel Court des UTC Pöchlarn wird für alle interessierten Personen zugänglich sein, ein Online-Platzbuchungssystem ermöglicht es, die Anlage bei (fast) jeder Witterung von 8–21 Uhr zu nutzen.

Details dazu werden noch bekanntgegeben oder können ab März auf der Homepage des UTC Pöchlarn in Erfahrung gebracht werden.

Im Rahmen des Eröffnungsevents wird es für Jung und Alt die Gelegenheit geben, die neue Sportart kennen zu lernen und auch gleich selbst auszuprobieren.

Der UTC Pöchlarn stellt in der kommenden Tennis-Saison drei Herrenmannschaften in der niederösterreichischen Kreisliga, nach vielen Jahren hoffen wir wieder ein Damenteam nominieren zu können und auch eine Jugendmannschaft wird wieder Erfahrungen im Meisterschaftsbetrieb sammeln können. Aber auch die „Jungsenioren" sind stark vertreten, in den Klassen 45+ und 60+ werden wieder zwei bis drei Teams an den Start gehen.

Aufgrund des großen Erfolgs 2024 wird die Guamotion Meistertour auch 2025 wieder in Pöchlarn zum ITN-Turnier einladen, gespielt wird von 23.–27. Juli 2025

Der UTC Pöchlarn als Veranstalter freut sich über rege Teilnahme und viele Besucherinnen und Besucher auf der Tribüne, neben spannenden Tennispartien steht auch ein ansprechendes kulinarisches Angebot bereit.





Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn & Umgebung

Wir siedeln um!

Dankbar für die letzten Jahre, hoffnungsvoll in die Zukunft.

Der Hahn krähte es bereits im Mai von den Dächern: Beim Stadtbad brennt der Hut. Fast 29 Jahre waren wir in der unteren Ebene einquartiert.

2024 war für uns ein Jahr, in dem unglaublich viel los war. Wir hatten viel geplant und das meiste davon konnten wir auch gut umsetzen. Die Veranstaltungen waren jedes Mal gut besucht und die Gäste sehr angetan von unseren Tieren. So gesehen ein sehr erfolgreiches Jahr. Wie allseits bekannt hieß es aber im Mai, dass am Stadtbad die Zukunft ungewiss ist und so hatten wir eigentlich auch das ganze Jahr Bange, wie es mit uns weitergeht.

Die Gemeinde hat uns eingeladen und mit uns die Situation besprochen. Wir sind dankbar für die letzten Jahre. Fast drei Jahrzehnte wurden uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Diese waren für unsere Zwecke ideal. Wir benötigen ja nicht nur ein Vereinsheim als Treffpunkt. Der Haupttermin, auf den wir das ganze Jahr hinarbeiten, ist ja die Ausstellung, bei der wir viel Fläche brauchen, um die verschiedenen Tiere präsentieren zu können und die Besucherinnen und Besucher auch einen schönen Platz zum Durchgehen finden. Enten, Gänse, Wassergeflügel im allgemeinen pritschelt auch viel herum in den Käfigen und so war auch der Boden dort ideal, um schnell reinigen zu können. Alles überdacht, die Lagerräume für Volieren, Ausrüstung und Käfige ideal, gleich alles an einem Ort. Auch das Grillfest konnten wir dort unter Dach, unabhängig vom Wetter abhalten und so unsere Finanzen sichern.

Der Verein wurde 1936 gegründet, hat also nun bereits 89 Jahre Bestand. Viele Menschen haben die letzten Jahre den Fortbestand gesichert und bewahrt. Die Staffelübergabe an Nachfolger ist trotz Ausfall von Veranstaltungen in den Corona-Jahren gut geglückt und es gab auch im letzten Jahr Neuanmeldungen und Interessenten, die sich unseren Verein gerne mal ansehen

und beitreten möchten. Es wäre sehr schade, wenn dieses Erbe unserer Vorgänger nicht bewahrt werden könnte, aufgrund fehlender Räumlichkeiten.

Aber wir sind hoffnungsvoll. Frau Bürgermeisterin Barbara Kainz hat uns im Jänner eingeladen und wir werden dort weitere Infos bekommen. Man hätte da schon eine Idee, wurde uns mitgeteilt. Wir sind schon sehr gespannt und guten Mutes, dass wir nicht auf der Straße stehen werden. Also Blick nach vorne und nicht aufgeben!

Kirtag, Grillfest, Ausstellung

Im April und September durften wir wieder im Hof der Raiffeisenbank eine kleine Ausstellung zum Termin des Kirtags machen. Mit ca. 80 verschiedenen Tieren waren wir vertreten und haben die oft jungen Gäste erfreut. Besonders Familien kommen uns hier besuchen. Gut war das Jahr auch bezüglich Vogelgrippe, wir hatten bei allen Veranstaltungen Geflügel dabei und waren auch mit dem Ausstellungtermin im Oktober noch rechtzeitig vor dem Ausbruch der Vogelgrippe und der darauffolgenden Verbote beim Geflügel dran.

Die Hauptausstellung im Oktober war heuer sehr besonders. Wir hatten ca. 85 Geflügel, 65 Kaninchen und 85 Tauben. Und seit langem wieder einmal einen eigenen Raum, um Vögel auszustellen. Vertreten waren hier Wellensittiche und Gouldamadinen, die mit ihrem bunten Federkleid sehr schön anzusehen waren und in einer liebevoll dekorierten Voliere von Ast zu Ast flogen und die Besucherinnen und Besucher erfreuten. Gouldamadinen gehören zur Familie der Prachtfinken und benötigen eine bestimmte Mindesttemperatur. So war es lange nicht möglich, sie auszustellen, weil es im Oktober meist schon zu kalt ist. Heuer hatten wir einen Raum zusätzlich und so ergriffen wir die Chance, sie zu zeigen.

Gemeinsamer Ausflug mit Verein Ybbstal

Ein besonderes Highlight war 2024 ein gemeinsamer Ausflug, den wir als Gäste beim Verein N12, dem 1. Ybbstaler Kleintierzuchtverein, mitmachen durften. Es war ein wunderbarer Tag, das Wetter prächtig und die Gemeinschaft erfrischend. Es ging nach Gmunden zur Gmundner Keramik, wo wir eine Führung besuchten. Anschließend fuhren wir mit dem Schiff von Gmunden nach Ebensee. Dort dann mit der Gondel auf den Feuerkogel, wo uns ein saftiges „Brat'l in der Rein" serviert wurde. Bei bester Aussicht und leckerem Essen gemeinsam mit Freunden zu sein, was will man mehr? Man kennt viele Vereinskollegen von Ausstellungen,

> **Tiere und kleine Kinder sind der Spiegel der Natur.**
> Epikur von Samos

aber an diesem Tag hatte man einfach Zeit, sich mal besser kennenzulernen, mehr auszutauschen und auf die eine oder andere Gemeinsamkeit oder Interessen zu kommen. Eine sehr erfrischende Erfahrung. Wenn alles gutgeht werden wir das 2025 wieder einplanen.

Neulinge am Weihnachtsmarkt

Als wir die Anfrage bekamen, ob wir eine Hütte übernehmen möchten, waren wir momentan etwas überfragt, denn das hatten wir noch nie gemacht. Eine schnelle Umfrage in unserer WhatsApp-Gruppe und es haben sofort einige Vereinskollegen zugesagt dabei zu sein und so hatten wir eine schnelle Entscheidung und uns somit eine Hütte gesichert. Es war natürlich anstrengend und vor allem durch die fehlende Erfahrung wirklich spannend, aber wir hatten Spaß in der Zusammenarbeit und Freude und lustige Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern am Markt. Ein voller Erfolg und wir sind glücklich, dass wir diese Herausforderung angenommen haben. Wir können nur sagen – gerne wieder!

Aber was reden wir lange vom Vergangenen, schauen wir in die Zukunft! Hast du Tiere? Kaninchen, Geflügel, Tauben oder Meerschweinchen? Oder möchtest du anfangen, diese Tiere zu halten? Kontaktiere uns doch, komm mal vorbei und lerne uns kennen. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben sicher mitteilen, wo wir unseren nächsten Standort haben werden. Wir treffen uns einmal im Monat, immer am 2. Samstag im Monat, um 19 Uhr (außer Jan./Feb.). Bis bald!

KLEINTIERZUCHTVEREIN
N79 PÖCHLARN & UMGEBUNG



Goldhaubengruppe Bechelaren

Unser Jubiläumsjahr

Ein arbeitsreiches Jahr

Die Vorbereitungen für die Wallfahrt am 15. August in Pöchlarn, aus Anlass zu unserem 50-jährigen Gründungsjubiläum, waren sehr arbeitsintensiv. Wir trafen uns nicht nur zu den monatlichen Sitzungen, es wurden auch viele Stunden in den einzelnen Arbeitsgruppen geleistet und schlussendlich alles koordiniert. Viele Stunden wurden auch dazu verwendet, die 50-jährige Geschichte aus verschiedensten Quellen zusammenzuführen. Der Höhepunkt war eine auch vom Wetter begünstigte Wallfahrt am 15. August, wo wir zahlreiche Gäste und Gruppen aus dem Mostviertel, Waldviertel und aus unserer Partnerstadt Riedlingen begrüßen durften. Als Obfrau möchte ich mich hier nochmals bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu veranstalten, ganz herzlich bedanken. Der Platz würde nicht ausreichen, alle namentlich zu nennen.

Weitere Aktivitäten und Höhepunkte

Am Faschingsumzug waren wir auch dabei und wir werden die Teilnahme weiter beibehalten.

Auch an den Viertelsitzungen der Mostviertler Trachtengruppen sowie an den Versammlungen des Landesverbandes nahmen wir teil. Ausstellungseröffnungen und Teilnahme an Veranstaltungen der Pöchlarner Vereine ergänzten unsere eigenen Termine. Wir sehen es auch als unsere Aufgabe, aktiv bei solchen Veranstaltungen teilzunehmen. So wie wir uns auch freuen, wenn unsere Veranstaltungen von anderen Vereinen besucht werden. Mit unserem Hammerherrn Johannes Binderlehner durften wir seinen 60. Geburtstag feiern. Gerne nahmen einige Damen und Herren auf Einladung auch an verschiedenen Veranstaltungen der Goldhaubenvereine des Mostviertels teil.

Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug nach Bad Goisern im Mai zum 1. Perlhauben- u. Goldbandtreffen. Mit einem Kleinbus chauffierte uns unsere Obfrau nach Bad Goisern. In Oberösterreich gibt es ja eine sehr große Goldhaubenfamilie. Auch hier wird wie bei uns die Linzer Haube zur Festtracht getragen. Ein sehr interessanter Vortrag in Enns über die Entwicklung der Linzer Haube wurde von einigen Damen besucht. Ein Besuch der jährlichen Trachtenbörse im Brandlhof in Radlbrunn ist für Liebhaber von Dirndl und Co empfehlenswert.

Auch die Technik hält immer mehr Einzug in unseren Alltag. Vorträge und Kurse werden über Internetteilnahme angeboten.

> **Tradition und Brauchtum sind nicht nur unsere Wurzeln, sondern stehen auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt.**

Das Backen mit süßem Germteig im Rahmen vom Ferienspiel begeisterte wieder viele Kinder. Nicht nur Kipferl, Weckerl und Striezel wurden gebacken, auch Katzen, Hasen und andere Gesichter bekamen eine kunstvolle Verzierung.

Mit den Einnahmen des Flohmarktes und der Großeltern Erlebniswerkstatt unterstützten wir zwei Familien in unserer Nachbargemeinde Matzleinsdorf-Zelking, die vom Hochwasser Mitte September schwer getroffen waren.

Heuer konnten wir auch endlich wieder einen Ausflug anbieten. Bereits am Vormittag kosteten wir uns durch verschiedene Weine im Hause Winzer Krems. Nach dem Mittagessen besichtigten wir das Handwerksmuseum in St. Leonhard am Hornerwald. Unter anderem kann man hier die bis 2018 längste Holzleiter, die aus einem Baumstamm gearbeitet wurde, bestaunen.





Unsere Goldhaubenmesse im November wurde von den Kirchenbesuchern gut angenommen. Diese Messe werden wir als jährlichen Fixpunkt immer am Sonntag vor dem 15. November gestalten. Als letzte Veranstaltung 2024 luden wir alle Mitglieder und Freunde der Goldhaubengruppe zu einer Nikolofeier, die unsere frühere Adventfeier ersetzte, ein. Jeder Besucher erhielt ein Nikolosäckchen, es wurden Geschichten gelesen, musiziert und Adventlieder gesungen.

Große Trauer über Gründungsmitglieder, die wir auf dem letzten Weg begleiteten

Wir trauerten um Leni Müllner und Anni Chudik, zwei Gründungsmitglieder, die viele Jahre im Vorstand die Geschicke des Vereines leiteten und bis zuletzt großes Interesse am Verein bekundeten.

Die Goldhaubengruppe würde sich sehr über „Nachwuchs" freuen. Haben Sie Interesse? Kontaktieren Sie uns. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, ob aktiv oder unterstützend. Auch „hinter den Kulissen" sind Arbeiten und Vorbereitungen zu erledigen. Ein herzliches „Vergelt's Gott" an alle.

Die Goldhaubengruppe Bechelaren wünscht allen ein „gesegnetes und glückliches neues Jahr"!

Obfrau Hildegard Bögl
Tel.: 0680 3209893

Sportverein Cemix Pöchlarn-Golling

Ein positives Jahr liegt hinter uns



Ein ereignisreiches, aber durchaus positives Jahr ging für den SVP zu Ende. Bei der Kampfmannschaft sieht man eine sehr positive Entwicklung und bei den zahlreichen Jugendspielern tut sich sowieso immer was.

Der Saison- beziehungsweise Jahresabschluss beim SV Cemix Pöchlarn-Golling verlief richtig gut! Mehr als erfolgreich zeigte sich die Kampfmannschaft, die unter anderem mit einem „Derbysieg" zuhause gegen Erlauf vor toller Kulisse und einem Auswärtserfolg in Nöchling die Herbstsaison abschloss. Damit liegt der SVP in der aktuellen Winterpause auf dem sehr starken zweiten Tabellenplatz. „Die Jungs haben es sehr gut gemacht den gesamten Herbst über und wir können sehr zufrieden sein. Wir stehen besser da, als uns fast jeder zugetraut hat", zeigt sich Pöchlarns Trainer Marco Talir hochzufrieden.

Die Winterpause ist für die Vereinsverantwortlichen aber maximal eine kurze Pause. Anfang Dezember drehte sich alles um den Weihnachtsmarkt, denn der SVP war auch hier beim großen Adventmarkt in Pöchlarn am und um den Kirchenplatz mit einem Stand drei Tage lang vertreten. Die „Engelslocken" und der Baumkuchen kamen dabei äußerst gut an und sind vielen wohl noch sehr lecker in Erinnerung. Kurz danach richtete sich der Blick auf die Weihnachtsfeier. Im Rahmen dieser stand zunächst die große Jugendweihnachtsfeier am Programm. Hier gab es einen Rückblick auf die tollen Leistungen der jungen Spieler. Über 70 Kinder und Jugendliche zeigten im Herbst, was in ihnen steckt. Bei der Weihnachtsfeier gab es einen Überblick über die Saisonleistungen aller Jugendteams und ihrer Trainer. Einstimmige Meinung: „Es war eine super Saison und ein tolles Jahr, die jungen Kickerinnen und Kicker wollen aber noch mehr."

Aktuell wird in der Halle dafür auch trainiert, wenn es das Wetter – so wie aktuell – draußen eben nicht zulässt. Das Highlight der Jugendweihnachtsfeier war dann die Übergabe der Weihnachtsgeschenke. Alle Spielerinnen und Spieler bekamen einen Trainingspullover mit ihren Initialen überreicht. Danach (und auch schon davor) drehte sich beim SV Pöchlarn wieder alles um das große Jugend- und Hobbyhallenturnier, das am Wochenende des 11. und 12. Januar stattfindet. Die Vorbereitungen laufen und Kids, Jugendliche sowie Erwachsene freuen sich schon jetzt auf den „Bandenzauber" in der großen Turnhalle in Pöchlarn.

Sportunion Taekwondo Pöchlarn

Taekwondo

Allround-Sport für Körper und Geist





Taekwondo – Der gesunde Vorsatz für 2025
Taekwondo bietet zahlreiche gesundheitsfördernde Vorteile:
Durch die intensive körperliche Aktivität werden Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit verbessert, was die allgemeine Fitness steigert und das Herz-Kreislauf-System stärkt. Gleichzeitig fördern die präzisen Techniken und Bewegungsabläufe die Koordination, das Gleichgewicht und die Körperkontrolle. Kampfsporttraining kann auch das mentale Wohlbefinden unterstützen, da es Stress abbaut, das Selbstbewusstsein stärkt und die Konzentration fördert. Zudem tragen Disziplin und der Fokus, welche im Training vermittelt werden, zu einem gesunden Lebensstil bei. Beim Selbstverteidigungstraining lernt man eine Vielzahl von Griff-, Hebel- und Wurftechniken, wodurch man in der Lage ist, sich schnell und einfach aus Gefahrensituationen zu befreien. Durch das Erlernen der Selbstverteidigung fühlt man sich auch im Alltag sehr viel sicherer.

Für jedes Alter geeignet.
Taekwondo ist eine Sportart, die sich hervorragend für alle Altersgruppen eignet, da das Training individuell angepasst werden kann. Kinder profitieren von spielerisch gestalteten Übungen, die ihre motorischen Fähigkeiten fördern und Werte wie Respekt und Disziplin vermitteln. Jugendliche und Erwachsene können sich durch anspruchsvollere Techniken und Wettkämpfe körperlich und mental herausfordern. Auch ältere Menschen finden im Taekwondo Möglichkeiten ihre Beweglichkeit, Balance und Ausdauer zu verbessern, wodurch das Risiko von Verletzungen wie Stürzen verringert wird.

Egal ob du Kampfsport oder Selbstverteidigung erlernen möchtest, an Wettkämpfen unterschiedlicher Disziplinen teilnehmen möchtest, oder einfach nur deine Körperliche Fitness verbessern willst. Anders als bei anderen Kampfsportarten bietet Taekwondo eine Vielzahl an Trainingsmethoden und eine große Auswahl an Techniken.

Ebenfalls erwartet dich bei uns ein familiäres Umfeld und kompetente und erfahrene Trainer, die auf die individuellen Bedürfnisse aller Teilnehmenden eingehen.

Wir freuen uns immer, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Also, wenn du Interesse hast, schau auf unsere Homepage **taekwondoPoechlarn.at** oder auf Insta: **taekwondo_poechlarn**





Union Ruderverein Pöchlarn

2024 – eines der erfolgreichsten Jahre der Vereinsgeschichte

So wie das Ruderjahr 2023 geendet hatte, wurde es 2024 fortgesetzt: Im Bootshaus stand als vorläufig letzte größere Sanierungsarbeit die Renovierung der Warmwasseraufbereitungs- sowie der Klosettanlagen am Plan. Dies wurde in gemeinsamer Arbeit mit den Pöchlarner Firmen Andritz und Lichtenschopf und einigen fleißigen Mitgliedern des Vereins zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Die Aktion „symbolischer Fliesenkauf" war ein großer Erfolg. Mit dem gespendeten Geld wurde ein Teil der Umbauarbeiten finanziert. Wir danken den Sponsoren für die Geld- und Sachspenden!

Wie alljährlich wurden auch im Jänner 2024 jene Personen zum Neujahrsempfang der Stadtgemeinde eingeladen, die besondere Leistungen für den Verein erbracht haben:

Emma Gutsjahr, österreichische Staatsmeisterin im Einer und Top-Ruderin bei internationalen Wettkämpfen, sowie Peter & Britta Abrahamczik und Walter



Mia Profoss gewann den Schülerinnen-Einer, gemeinsam mit Lara Öckmayer erruderte sie den 1. Platz im Juniorinnen-B-Doppelzweier. Und Elias Öckmayer holte den Pokal im Schüler-Einer nach Pöchlarn.

So reiste man zu den österreichischen Meisterschaften mit dem Trainerduo Gerhard Wolfsberger und Andreas Trauner schon in der Favoritenrolle an. Sechs Medaillen – davon drei in Gold – bei den Staatsmeisterschaften in Villach, dies war für den Ruderverein eine noch nie dagewesene Ausbeute:

- **Gold für Emma Gutsjahr, Mia Profoss und Elias Öckmayer**
- **Silber für Mia Profoss, Silber für Lara Öckmayer und Mia Profoss**
- **Bronze für Lara Öckmayer**

Acht Landesmeistertitel bei den NÖ Landesmeisterschaften

Die von Caroline Emsenhuber neu aufgebaute Schülerinnen-Mannschaft (Altersklasse U15) sicherte sich gleich bei ihrem ersten Regattaantreten zwei Landesmeistertitel: im Doppelzweier (Clara Döller & Florentina Lasselsberger) und im Doppelvierer (Döller, Lasselsberger, Sarah Pfaffeneder, Laetitia Bertagnoli mit Steuermann Elias Öckmayer). Auch die bereits erfahrene Mia Profoss holte nach dem nationalen Meistertitel auch souverän den NÖ Landesmeistertitel im Schülerinnen-Einer. Die Juniorinnen (U19) errangen zwei weitere Landesmeistertitel. Lara Öckmayer bestätigte ihre starke Form und holte in beeindruckender Manier Gold im Einer sowie im Doppelzweier mit Mia Profoss. Paul Gutsjahr belegte in einem hart umkämpften Rennen im Junioren-Einer den 2. Platz.

Emsenhuber. Ohne deren Einsatz hätte man die Renovierung des Bootshauses nicht so perfekt durchführen können.

Gebuchte Stockerlplätze im Rennsport für die Pöchlarner Ruderer

Im Jänner verteidigte Roland Tomaschko seinen Meister-Titel bei den Indoor-Meisterschaften in Klagenfurt.

Während der laufenden Rudersaison wurden die österreichischen Rudervereine bereits auf die Nachwuchstalente aufmerksam und konnten bereits mehrere Top-Ergebnisse errudert werden. Bei der Internationalen Villacher Ruderregatta gab es dann aber überhaupt kein Halten mehr:





In der allgemeinen Klasse sicherten sich die Pöchlarnerinnen alle drei Skull-Titel: im Einer (Emma Gutsjahr), im Doppelzweier (Gutsjahr, Caroline Emsenhuber) und im Doppelvierer (Gutsjahr, Emsenhuber, Lisa Simetzberger, Lara Öckmayer). Die Männer starteten im Doppelzweier und im Doppelvierer und erreichten jeweils den dritten Platz. 2024 war somit das bisher erfolgreichste Jahr des URV Pöchlarn!

Fixpunkt im Februar – Langlaufen

Mit gemischten Gefühlen fuhren 31 Wintersportlerinnen und Wintersportler ins Ennstal. Der erhoffte Schnee ließ auf sich warten. Daher nahmen alle die 40 km lange Anreise nach Ramsau am Dachstein in Kauf, um dort auf einer verkürzten Loipe, die jedoch in sehr gutem Zustand war, die Langlaufkünste zu praktizieren. Der Schneemangel tat jedoch der Freude keinen Abbruch. Es gab ja im Quartier im Union-Sportzentrum Niederöblarn eine Sauna, einen Fitnessraum und eine Sporthalle. Neben Skifahren ist der wichtigste Programmpunkt Kartenspielen. Ob „Demokratie" oder „aufi-abi" für das allgemeine Volk oder Schnapsen für die Profis, jedes Spiel hat zahlreiche Anhänger.

Auch die Senioren sind unterwegs

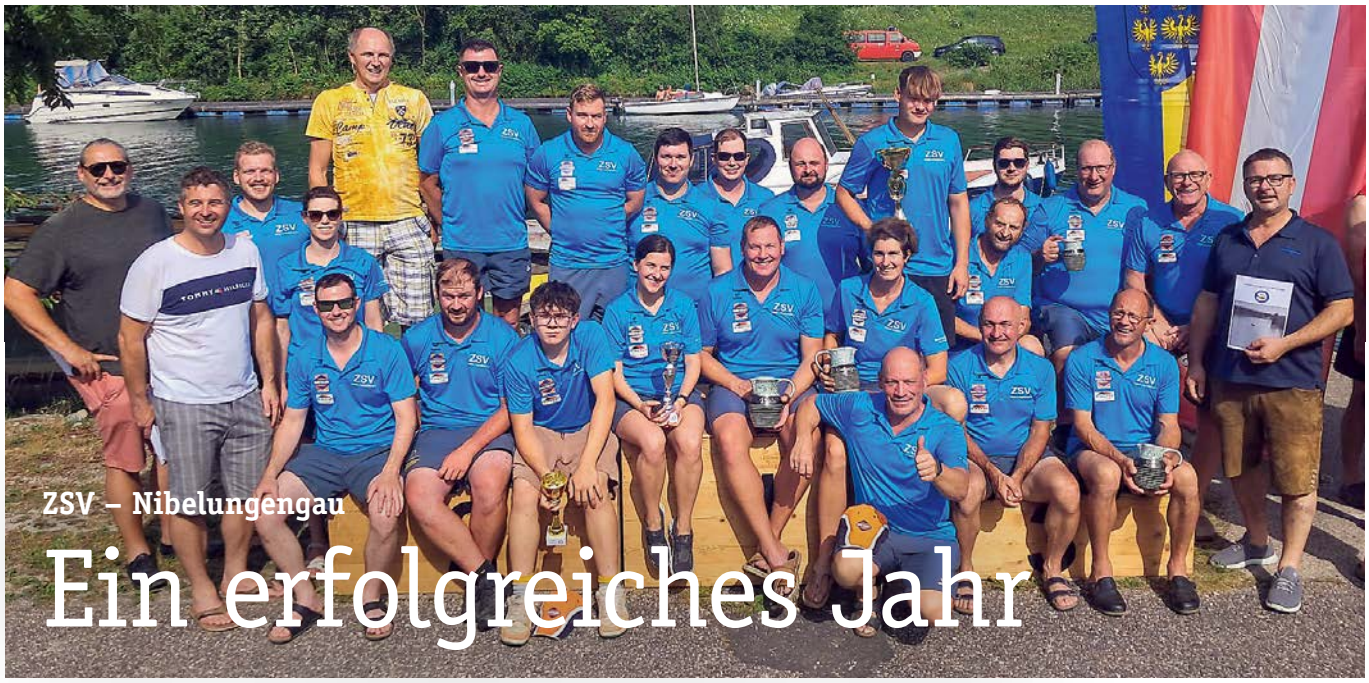
Im August, in der heißesten Woche, starteten 18 Freizeit-Ruderer von Wien durch den Donaukanal nach Bratislava. Nach 2 ½ Tagen wurde Györ erreicht. Trotz schweißtreibender Hitze machten sich die „Harten" unter den Teilnehmern auf Besichtigungstour durch die wunderschöne Stadt. Ein unebener Gehsteig, schlecht betoniert, wurde Ute bei Dunkelheit zum Verhängnis. Sie stürzte und verbrachte den Rest der Woche mit gebrochener Schulter im Hotelzimmer.

Von der Donau wurde auf einen Altarm der Donau – auf die Mosuni Duna – gewechselt. Dort rudern bedeutet Ausschau halten nach querliegenden Bäumen unter Wasser, nach seichten Stellen, nach Stromschnellen und sonstigen Hindernissen. Entweder es war kein Wasser da – die Boote wurden durch Brennnessel über steile Böschungen geschleppt – oder zu viel Strömung, zu enge Kurve und schon hing das Boot samt Insassen am querliegenden Baum. Die Mannschaften ließen sich nicht unterkriegen und beendeten die Wanderfahrt nach 253 km in der Nähe von Györ am Zusammenfluss von Mosuni Duna und Donau. Es war für alle eine erlebnisreiche Woche bei gutem Essen und ausreichend kühlen Getränken.

Ruderkurs und Wintertraining

Der im Mai unter der Leitung von Caroline Emsenhuber begonnene Ruderkurs war leider von ein paar Wetterkapriolen geprägt. 17 Personen nahmen anfangs teil. Doch der Wettergott spielte nicht mit. Schlechtwetter und Hochwasser hinderten die Lernenden daran, aufs Wasser zu gehen. Nur die jüngeren Teilnehmer trotzten allen Widrigkeiten und bestritten im Sommer schon die ersten Rennen. Um im Winter fit zu bleiben, organisierte Caroline ab November das „Indoor Ruderabenteuer Wintertraining". Mit Spaß, Bewegung & regelmäßigem Training bereiten sich aktive Sportlerinnen und Sportler für die nächste Saison vor. Sie wollen teilnehmen? Näheres auf der Website **urv-poechlarn.at**.

Otti Strobl



ZSV – Nibelungengau

Ein erfolgreiches Jahr

Unsere Sportlerinnen und Sportler waren wieder mit Eifer dabei und konnten tolle Ergebnisse erreichen. Die Saison startete mit dem Zillensporttag in Hundsheim (Mautern) am 6. April 2024. Dort wurden folgende Auszeichnungen an unsere Sportler verliehen:

- **Leistungsabzeichen Gold: Reinhard Renz**
- **Leistungsabzeichen Silber: Daniel Baumgartner**

Der ZSV Nibelungengau startete bei fünf Cup-Bewerben und der Österreichischen Meisterschaft. Dabei konnten acht 1. Plätze, fünfzehn 2. Plätze und fünf 3. Plätze erreicht werden.

Am 7. September 2024 fanden in Hundsheim die 46. offiziellen Österreichischen Meisterschaften im Zillensport statt. Besonders stolz sind wir als ZSV Nibelungengau auf die folgende Leistung:

- **Silbermedaille Mannschaft lange Strecke mit der Besetzung: Mathias Auer, Daniel Baumgartner, Reinhard Renz und Daniel Hofegger.**
- **Silbermedaille Junioren-Einer durch Philip Auer sowie im Junioren-Zweier durch Philip Auer und Philipp Gattinger.**

Am 30. Juni 2024 fand bei uns in Pöchlarn traditionell der 3-Brückenwettkampf in der Erlaufmündung statt. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir ein reges Teilnehmerfeld bei uns begrüßen und erfreuten uns an 113 gestarteten Zillen und 14 Mannschaften. Die Veranstaltung war nicht nur organisatorisch ein voller Erfolg für unseren Verein, sondern auch sportlich gesehen. So konnten die Siege in vier Kategorien erreicht werden sowie zusätzlich noch zwei 2. Plätze und ein 3. Platz. Ebenfalls konnte der Sieg in der Mannschaftswertung auf der langen Strecke erfolgreich verteidigt werden.

Am 9. November 2024 fand die jährliche Generalversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthof Nusserl statt. Der 2023 gewählte Vorstand bleibt unverändert.

Wir sind sehr stolz, ein so großartiges Team zu haben, herzlichsten Dank allen unseren Mitgliedern.

Einen herzlichen Dank möchten wir der Pöchlarner Wirtschaft aussprechen, ohne deren Unterstützung dieser Bewerb nur schwer möglich gewesen wäre. Ganz besonders möchten wir uns bei Eurospar Prauchner, FF-Pöchlarn und Fa. Drascher bedanken.

Ausblick 2025

Am Sonntag, den 6. Juli 2025, veranstalten wir in Pöchlarn die 47. offiziellen Österreichischen Meisterschaften. Hierzu lädt Sie der ZSV Nibelungengau herzlich ein. Für Ihr leibliches Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Der ZSV Nibelungengau wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr und hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung. **Gut Land!**

Obmann und Stv.: Mathias Auer, Daniel Baumgartner
Kassier und Stv.: Thomas Birbaumer, Daniel Hofegger
Schriftführerin und Stv.: Anita Auer, Thomas Stanek

Sportunion HOGE Bau Raiffeisen Nibelungengau – Sektion Volleyball

Erfolgreiche erste Saisonhälfte der Damenmannschaft und des Nachwuchses



Die SPU HOGE Bau Raiffeisen Nibelungengau powered by STS Staplertechnik Salzer blickt auf eine äußerst erfolgreiche erste Saisonhälfte zurück. Besonders erfreulich ist die Leistung der Damenmannschaft, die derzeit in der 1. Landesliga spielt und sich auf dem starken 3. Platz der laufenden Meisterschaft positioniert hat. Diese Platzierung ist das Resultat harter Arbeit, Teamgeist und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung, die die Mannschaft in den letzten Monaten unter Beweis gestellt hat.



Aber auch im Nachwuchsbereich gibt es viele positive Nachrichten. Die U13- bis U16-Mannschaften haben bereits einige Achtungserfolge erzielt, die sowohl die Spielerinnen als auch die Trainer stolz machen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Maniacs seit dieser Saison mit ihrem Großfeldnachwuchs auch in der Allgemeinen Klasse mitspielt. Dies ist ein bedeutender Schritt, um wichtige Spielerfahrungen zu sammeln und die jungen Talente weiter zu fördern. Erfreulicherweise konnte der Großfeldnachwuchs bereits den ersten Sieg verbuchen, was für das Team einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung darstellt.



Ein besonderer Dank gilt unseren treuen Sponsoren, die durch ihre Unterstützung diese Erfolge erst möglich gemacht haben. Wir sind stolz auf das bisher Erreichte und blicken voller Zuversicht auf eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte. Weiters dürfen sich die Maniacs über einen neuen Look freuen: Dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren (HOGE Bau, Raiffeisen Mittleres Mostviertel, STS Staplertechnik Salzer und Apotheke Lebensfreude) tragen die Spielerinnen nun neue, moderne Dressen. Diese neuen Trikots symbolisieren nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch den Zusammenhalt und die Motivation des gesamten Teams.



**Sportunion Nibelungengau –
Sektion HOBBY-Volleyball Hotshot:z**

Die Highlights des Jahres 2024

Wir freuen uns über ein ereignisreiches vergangenes Sportjahr mit unterschiedlichsten Events und Teilnahmen an Veranstaltungen.

Neben unseren regelmäßigen Trainings, während der Schulzeit montags und donnerstags am Abend in der Sporthalle Pöchlarn, sind einige unserer Mitglieder auch auf Hobby-Turnieren in der Halle sowie im Sommer auf Beachvolleyballplätzen zu finden.

Für das neue Jahr stehen auch wieder folgende Punkte auf unserer Liste:
Gemeinsame Besuche von Volleyballmatches diverser Teams und Klassen, Hotshot:z Teamevent (2024 Bowlingabend), externes Trainingslager mit Bundesliga-Spieler als Trainer (2024 Hochkar), Verkaufsstand am Nussfest (Reinerlös für unsere Volleyballjugend), Freundschaftsspiele gegen andere Hobby-Teams, Weihnachtsturnier gemischt mit Kindern der Jugend sowie Eltern und Damen der Landesliga.

Bei uns stehen Bewegung und Spaß im Vordergrund, für flüssige Spielzüge sollte Ballgefühl vorhanden sein.

Wer Lust und Freude am Volleyball hat:
Wir freuen uns immer über Neuzugänge.

Kontakt
karin.amashaufer@gmx.at
bzw. nähere Infos auf unserer Homepage:
hotshotz-hobbyvolleyball.jimdofree.com

Veranstaltungen in Pöchlarn

In Pöchlarn ist immer was los!

Februar

Blutspendeaktion
4. Februar 2025, 16.30–19.30 Uhr
ÖKO Mittelschule Pöchlarn

Mutter-Eltern-Beratung
11. Februar 2025, 8.15 Uhr
Mutterberatungsstelle, Lebenswelt Familie
Oskar Kokoschka-Straße 15

KOBV: Sprech- und Beratungstag
11. Februar 2025, 9.00–11.30 Uhr
Gasthaus Gramel, Anton Schlecker-Straße 1

Vortrag: „Aufwachsen in der digitalen Welt – Kinder sicher begleiten“
25. Februar 2025, 19.00–21.30 Uhr
Lebenswelt Familie, Oskar Kokoschka-Straße 15

Musik beim Wirt
27. Februar 2025,18 Uhr
Hotel Restaurant Moser-Reiter, Bahnhofsplatz 3
18 Uhr: Junge Volksmusik beim Wirt mit dem Klassenabend der Musikschulverbände Donauklang und Nibelungengau
19 Uhr: Sänger- und Musikantenstammtisch mit den Tschechen, der Mostbradlmusi und vielen anderen Musikantinnen und Musikanten.
Bring dein Instrument mit und spiel mit, komm mit deiner Gruppe und spiel auf, stimm ein Lied an oder sing mit uns gemeinsam – oder du kommst einfach vorbei und genießt die Musik beim Wirt.

Stillgruppe im Rahmen der Mutter-Elternberatung
28. Februar 2025, 8.30–10.30 Uhr
Mutterberatungsstelle, Lebenswelt Familie
Oskar Kokoschka-Straße 15

März

Faschingsdienstag
4. März 2025

Vortrag: „Impfung bei Kindern!?“ mit Frau Dr. Doris Glöckl
10. März 2025, 18 Uhr
Lebenswelt Familie, Oskar Kokoschka-Straße 15

Mutter-Eltern-Beratung
11. März 2025, 8.15 Uhr
Mutterberatungsstelle, Lebenswelt Familie
Oskar Kokoschka-Straße 15

KOBV: Sprech- und Beratungstag
11. März 2025, 9.00–11.30 Uhr
Gasthaus Gramel, Anton Schlecker-Straße 1

Erste-Hilfe-Kurs (4 Std.) für Säuglinge und Kleinkinder
18. März 2025, 14–18 Uhr
Lebenswelt Familie, Oskar Kokoschka-Straße 15

KOBV: Stammtisch
19. März 2025, 17–20 Uhr
Gasthaus Gramel, Anton Schlecker-Straße

Stillgruppe im Rahmen der Mutter-Elternberatung
28. März 2025, 8.30–10.30 Uhr
Mutterberatungsstelle, Lebenswelt Familie
Oskar Kokoschka-Straße 15

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn
Redaktion: Bgm. Barbara Kainz, 3380 Pöchlarn
Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.
Grafik-Design: Werner Weißhappl, plan-w.at
Druck: Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach
Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn
Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn; Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:
Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

PEFC
PEFC/06-38-329

April

Mutter-Eltern-Beratung
8. April 2025, 8.15 Uhr
Mutterberatungsstelle, Lebenswelt Familie
Oskar Kokoschka-Straße 15

KOBV: Sprech- und Beratungstag
8. April 2025, 9.00–11.30 Uhr
Gasthaus Gramel, Anton Schlecker-Straße 1

Stillgruppe im Rahmen der Mutter-Elternberatung
25. April 2025, 8.30–10.30 Uhr
Mutterberatungsstelle, Lebenswelt Familie
Oskar Kokoschka-Straße 15

Konzert der Stadtkapelle Pöchlarn
26. April 2025

Kirtag
27. April 2025
Innenstadt

Maibaum aufstellen
30. April 2025
Brunn und Ornding

Vorschau

Veranstaltungen der Stadtgemeinde Pöchlarn:
Pöchlarner Faschingsumzug
4. März 2025

Sonnenwende Nibelungenwiese
28. Juni 2025

Donau.Auszeit.Konzert & Picknick
18. Juli 2025

Kino im Zentrum
12.+13. September 2025

Mai

Öffnung der Museen: Oskar-Kokoschka-Museum
9. Mai 2025
Vernissage mit der Sängerin Erika Foramitti

Welserturm / Die Nibelungen im Turm / Tischlereimuseum
ab Mai 2025

KOBV: Sprech- und Beratungstag
6. Mai 2025, 9.00–11.30 Uhr
Gasthaus Gramel, Anton Schlecker-Straße 1

Mutter-Eltern-Beratung
13. Mai 2025, 8.15 Uhr
Mutterberatungsstelle, Lebenswelt Familie
Oskar Kokoschka-Straße 15

Muttertags-Ausflug der NÖ Senioren
14. Mai 2025

Finissage der Malakademie KIDS
17. Mai 2025, 16 Uhr
Oskar-Kokoschka-Museums
Die kreativen Kinder und Jugendlichen haben seit September 2024 unter der Leitung von Margot Lederbauer zahlreiche Exponate angefertigt. Farbenlehre, Landschaftsmalerei, Tiere, aber auch Portraits wurden angefertigt und sind zu bestaunen.

Blutspendeaktion
20. Mai 2025, 16.30–19.30 Uhr
ÖKO Mittelschule Pöchlarn

Stillgruppe im Rahmen der Mutter-Elternberatung
23. Mai 2025, 8.30–10.30 Uhr
Mutterberatungsstelle, Lebenswelt Familie
Oskar Kokoschka-Straße 15

Pfadfinderfest
24.–25. Mai 2025



Faschingsdienstag

UMZUG IN PÖCHLARN

4. März 2025

Treffpunkt: Feuerwehrhaus

Aufstellung: ab 13.30 Uhr | Abmarsch: 14.00 Uhr

Maskenprämierung: Kirchenplatz

(Nur mit Anmeldung und Teilnahme am Umzug möglich)

Zeremonienmeister Franky Schirz

Ausklang mit Musik I Drinks und Snacks

Es warten wieder viele tolle Preise auf euch!

Prämierung beste Gruppen - beste Einzelmaske!

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt!

Organisation: Jasmin Fuchs

Anmeldeformular unter kultur@poechlarn.at I Tel 02757/2310-14